

2024



Trekking • Wandern • Kultur • Begegnungen

HIMALAYA

www.himalayatours.ch





**Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden**

Zitat Mark Twain



DSCHULLEE, NAMASTE, TASHI DELEK, KUSUSANGPOLA und Grüezi

Blick zurück

Die Reise-Situation hat sich sehr verbessert und das Reisen ist wieder möglich und einfacher geworden, dies haben nicht nur unsere Reiseteilnehmenden genutzt, sondern auch wir selber waren unterwegs.

Einige unserer Highlights im 2023

- Die Reisesaison 2023 ist sehr gut angelaufen und trotz einigen Wetterkapriolen in Nepal und Ladakh haben wir sehr viele gute Feedbacks von unseren Reiseteilnehmenden erhalten. Dies freut uns sehr und ist ein grosser Ansporn für die Zukunft.
- Nachdem 2022 erstmals wieder Himalaya-Reisen möglich waren, durften wir im 2023 ausserordentlich viele Gruppen- und Privatreisen organisieren - es ist in den meisten Himalaya-Regionen das erfolgreichste Jahr seit unserem Bestehen. Wir danken allen Reisenden für das grosse Vertrauen in uns!
- Unsere lokale Crew im Himalaya durfte vom geschäftlichen Erfolg profitieren und einen grosszügigen Bonus entgegennehmen.

Blick nach vorne

Die Aussichten fürs 2024 sind vielversprechend. China und Tibet öffnen sich für westliche Touristen, Bhutan hat die massive Erhöhung der Tourismusabgabe noch einmal überdenkt und um die Hälfte reduziert, das Jahr 2024 beginnt also vielversprechend ;-)

Einige unserer Highlights im 2024

- Durch die Reduktion der Tourismusabgabe in Bhutan werden die Bhutan-Reisen wieder deutlich günstiger, eine zweiwöchige Reise wird z.B. im Bereich von CHF 1000 günstiger.
- In Ladakh freut sich unsere lokale Mannschaft auf eine neue, zweckmässige Outdoor-Bekleidung, um damit auf Trekkings «gut angezogen» zu sein.
- Thomas Zwahlen wird im Oktober/November 2023 im für Touristen wieder geöffneten Tibet unterwegs sein und wir freuen uns, ab 2024 wieder Tibet-Reisen anbieten zu können. .

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr im Himalaya.

Thomas + Martina Zwahlen

**WAY TO M.T.
EVEREST B.C.**

INHALT was ist wo

Reisen im Himalaya

News	6-7
Frühzeitig buchen	8
Frühling im Himalaya	9
Highlights und beste Reisezeit	10-11
Übersichtskarte Himalaya	12-13

Über Himalaya Tours

Über uns	16
Unser Team im Himalaya	17
Warum mit uns?	18
Fair Reisen	19
Engagement und Projekte	20-21
Sicherheit und Gesundheit	22
Reisen in grossen Höhen	23
Trekking- oder Wander- und Kulturreise?	24
Ausrüstung auf Trekkings	25

Infos zu Gruppen- und Privatreisen

Infos zu Gruppenreisen	26-27
Infos zu Privatreisen	28-29

Reisen

Nepal	30-39
Bhutan	40-49
Ladakh und Zaskar	50-55
Indischer Himalaya (Sikkim, Spiti, Kinnaur, Garhwal, Himachal)	56-59
Tibet und Osttibet	60-68

Himalaya Kalender

69

Kontakt

Himalaya Tours
Oberbergstrasse 8
7076 Parpan

Telefon 081 384 74 15
info@himalayatours.ch
www.himalayatours.ch



NEWS und anderes

Bhutan - Reisen werden wieder günstiger

In Bhutan wurde die staatliche Tourismusabgabe (SDF - Sustainable Development Fee) im Sommer 2022 massiv erhöht von US\$ 65 auf neu US\$ 200 für jeden Tag resp. jede Übernachtung in Bhutan. Für diesen Betrag bekommt man «nur» die Bewilligung, um in Bhutan sein zu dürfen. Alle anderen Reisekosten wie Unterkunft, Transport, Eintritte, etc. kommen noch separat dazu.

Im Herbst 2023 hat Bhutan die Tourismusabgabe auf US\$ 100 halbiert und so sind die Bhutan-Reisen im 2024 wieder deutlich günstiger. Obwohl vor Ort viele Kosten in den letzten zwei, drei Jahren angestiegen sind, können wir einen guten Teil unserer Bhutan-Reisen zu denselben Preisen wie 2019 anbieten... dies dank unserer vorausschauenden Währungsplanung. Davon profitieren unsere Reisenden!

Nepal - grösstes Reiseangebot

Neben den bekannten und populären Klassikern wie Everest, Annapurna und anderen bieten wir auch im 2024 eine grosse Vielzahl an verschiedenen Touren in Nepal an. Einige der Trekkings führen uns in sehr, und wir meinen wirklich sehr entlegene Regionen weitab der Touristenpfade. Dank unseren eigenen guten Ortskenntnissen und unserer sehr erfahrenen und versierten lokalen Crew ist es uns

möglich, das wahrscheinlich umfangreichste Angebot an Nepal-Trekkings am Markt anzubieten. All unsere Touren sind sehr individuell und jede Gruppenreise bieten wir nur ein- oder maximal zweimal pro Jahr an, wir sind keine Fans von Massenabfertigung mit 5, 10 oder mehr Terminen pro Jahr für dieselbe Reise.

Ladakh - Trekker sollten sich sputen

Die indische Regierung hat das «grosse Portemonnai» gezückt und will in den nächsten Jahren viele entlegene Regionen mit Strassen erschliessen. Was für Kultur-Reisende neue Möglichkeiten ergibt, ist für Liebhaber von Trekkings eher schade. Ein Teil der Trekkingrouten wird sich in drei, vier Jahren wegen des Strassenbaus nicht mehr lohnen - wer also Ladakh wie früher erleben will, sollte sich sputen. Für Wander- und Kultur-Reisen ergeben sich speziell in Zaskar in den nächsten Jahren schöne, neue Möglichkeiten. Entlegene Orte in Zaskar wie zum Beispiel das Höhlenkloster Phuktal, welche bis vor kurzem den Trekkern vorbehalten waren, sind nun mit dem Fahrzeug und nicht allzu langen Wanderungen erreichbar.

Indischer Himalaya - wenig bekanntes «Juwel» Sikkim

Das ehemalige Königreich Sikkim «eingeklemmt» zwischen Nepal,



Bhutan und Tibet liegt bis heute nicht auf der Roadmap grosser Reiseveranstalter. Hier findet man noch viel authentisches Leben, schöne Natur und eine einmalige Bergwelt - all unsere Reisenden sind begeistert zurückgekommen - aber psst, besser nicht weitererzählen, damit dies noch lange so bleibt ;-)

Tibet - im 2024 sollen Reisen wieder möglich sein

China hat im Sommer 2023 die Öffnung des Landes und somit auch von Tibet verkündet - warum hat Himalaya Tours dann im 2023 keine Tibetreisen organisiert?

Die Region Tibet ist seit jeher politisch sensibel und gilt wegen strikter Permitbestimmungen als eine der «schwierig» zu bereisenden Weltgegenden, siehe auch Seite 62. Zudem waren die Bestimmungen während der Corona-Zeit in China überaus strikt und Reisen waren nun für mehr als drei Jahre nicht möglich.

Bevor wir Buchungen für Tibetreisen entgegennehmen, wird Thomas Zwahlen im Oktober/November 2023 persönlich nach Tibet reisen. Er wird mehrere Wochen dort verbringen und sich die Reisesituation und die Reismöglichkeiten gut anschauen. Und erst wenn alles passt, werden wir wieder Reisen nach Tibet organisieren... und wir freuen uns sehr, dass Tibet auch bald wieder bereisbar sein wird.

Unsere lokale Crew vor Ort

Es freut uns sehr, dass praktisch unsere gesamte lokale Crew im Himalaya dieselbe ist wie vor 10 Jahren und wir auch während der «harten» Corona-Jahre keine Guides, Köche, etc. «verloren» haben - dies sicherlich auch, da wir während der Zeit unsere Crew finanziell unterstützen konnten.

Im 2023 hatten wir in Nepal, Bhutan und Ladakh so viele Reisende wie noch nie in der Geschichte von Himalaya Tours und unsere lokalen Mitarbeiter waren froh, mehr als genug Arbeit zu haben. Sie waren nicht nur froh, sie haben sich auch sehr gefreut, endlich wieder auf Reisen und Trekkings zu gehen, nachdem sie die Jahre zuvor vorwiegend auf ihren heimischen Feldern gearbeitet haben.

Das Jahr 2023 ist für Himalaya Tours eines der erfolgreichsten Jahre überhaupt und von diesem Erfolg profitiert unsere lokale Crew mit einer finanziellen Beteiligung in Form eines Bonus. Zudem lassen wir für einige Regionen wie z.B. Ladakh neue Outdoorbekleidung für die Crew nähen.



FRÜHZEITIG BUCHEN warum sich dies lohnt?

Wenn wir in der Corona-Zeit etwas gelernt haben, dann, dass nichts sicher ist, wir flexibel bleiben und gemachte Pläne oft umgeplant werden müssen. Dies hat dazu geführt, dass wir uns nur ungern im Voraus festlegen und lieber erst kurzfristig entscheiden. Warum dies speziell bei Fernreisen nicht immer eine gute Idee ist, dazu mehr hier:

Flugpreise

Die Flugpreise schwanken momentan stark und können je nach Airline, Saison und Nachfrage sehr unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt einer Buchung unterbreiten wir verschiedene Flugvarianten und unsere Reisende haben die freie Wahl, mit welchem Flug sie fliegen möchten. In den letzten Jahren gab es die günstigsten Flüge nach Asien ab CHF 700, die Flugpreise können aber auch deutlich höher steigen (bis CHF 2500 und mehr). Ob man einen «günstigen» oder «teuren» Flug hat, kann man selbst massgeblich beeinflussen. Es gilt generell, je früher ein Flug gebucht wird, desto günstiger ist dieser. So lohnt es sich sehr, die Reise resp. den Flug frühzeitig zu buchen.

Ausgebuchte Gruppenreisen

Viele unserer Gruppenreisen waren im 2023 ausgebucht und es tat uns leid, etlichen Anfragen einen abschlägigen Bescheid geben zu müssen.

Wir sind überzeugt vom Konzept der Kleingruppen mit maximal 10 Personen und machen da auch keine Ausnahmen. Für die Reisenden sind Kleingruppen viel angenehmer, und es sind so auch schöne Begegnungen mit Einheimischen auf Augenhöhe möglich, welche dem «Massentouristen» leider verwehrt bleiben.

Ausgebuchte Privatreisen

Im Herbst 2023 waren wir sogar bei individuellen Privatreisen ausgebucht. Wir konnten leider auch etliche, kurzfristige Privatreiseanfragen nicht mehr annehmen. Dies, da wir grossen Wert auf die Qualität der Organisation der Reise legen und nicht darauf, möglichst viel Umsatz zu erzielen.

Wir arbeiten fast ausnahmslos mit langjährigen Mitarbeitern vor Ort zusammen und nicht mit kurzfristigen Freelancern. Dies hat sich sehr bewährt, wenn wir uns die Feedbacks der Reisenden der Vergangenheit anschauen und so sagen wir dann Reiseanfragen ab, wenn unsere gesamte lokale Crew bereits gebucht ist. Auch bei uns im Büro in Parpan wollen wir uns genügend Zeit für jede einzelne Reise nehmen können - weniger ist mehr!

Frühzeitig buchen lohnt sich also sehr!



FRÜHLING IM HIMALAYA Rhododendron und so

Welches ist die «beste» Reisezeit im Himalaya?

Auf den Seiten 10 und 11 finden Sie Infos zu den Reisezeiten im Himalaya. Generell kann man sagen, dass für den Südfuss des Himalaya (Nepal, Bhutan, Sikkim, Garhwal etc.) der Herbst als «beste» Reisezeit und der Frühling als «zweitbeste» Reisezeit gilt. Für die Nordseite (Ladakh, Tibet etc.) sind es dann eher die Sommermonate, in Tibet speziell der Früh- und Spätsommer. Bei diesen generellen Aussagen in den Reiseführern stützt man sich auf die Klimastatistiken. Hier gilt es jedoch anzumerken, dass die Klimaverschiebungen, wie wir sie bei uns in den letzten 10, 20 Jahren beobachten, natürlich auch im Himalaya vorkommen und dort oftmals noch heftiger als bei uns. Somit stimmt die einfache Formel «Oktober = gute Bergsicht» oftmals nicht mehr.

Weitere Kriterien für die «beste» Reisezeit

Zur Auswahl der Reisezeit gibt es noch weitere Kriterien. In gewissen Ländern wie z.B. Nepal kann dies das Touristenaufkommen sein. Gerade in den bekanntesten Regionen des Mount Everest, Annapurna und weiteren hat es im Oktober deutlich mehr Touristen - oftmals doppelt, drei- oder sogar viermal mehr als im Frühling oder an den Randzeiten im Herbst. Es kann auch sehr reizvoll sein, in der absoluten «Off-Season» zu reisen. Gerade in den Wintermonaten kann man die

Himalaya-Länder «authentisch» erleben. In anderen Regionen, wie z. B. in Ladakh oder in Bhutan, finden zu gewissen Jahreszeiten Klosterfeste statt und für die Kulturinteressierten ist dann wahrscheinlich die beste Reisezeit.

Rhododendron im Frühling

Bei uns nicht allzu bekannt sind die Vielzahl an Rhododendren in Nepal, Bhutan und Sikkim. Während bei uns diese zu Büschen wachsen, werden sie im Himalaya zu grossen Bäumen und ganzen Wäldern, und dies bis in eine Höhenlage von 4000 Metern. Die Blütezeit ist im Frühling. Ganze Berghänge färben sich dann weiss, gelb oder im typischen rot. Die Einheimischen sagen zu diesem Schauspiel «die Berge brennen». Dies ist etwas vom Schönsten im Himalaya und der Anblick macht jedes Trekking reizvoll, auch wenn die Bergsicht mal nicht allzu gut sein sollte. Der Frühling gilt generell als weniger klar von der Sicht her. In der Vergangenheit war aber der März/April auch schon besser als der Oktober.

Jede Jahreszeit hat ihre Vor- und Nachteile und es gilt «wenn Engel reisen, kann es nur gut kommen», egal für welche Jahreszeit man sich entscheidet.

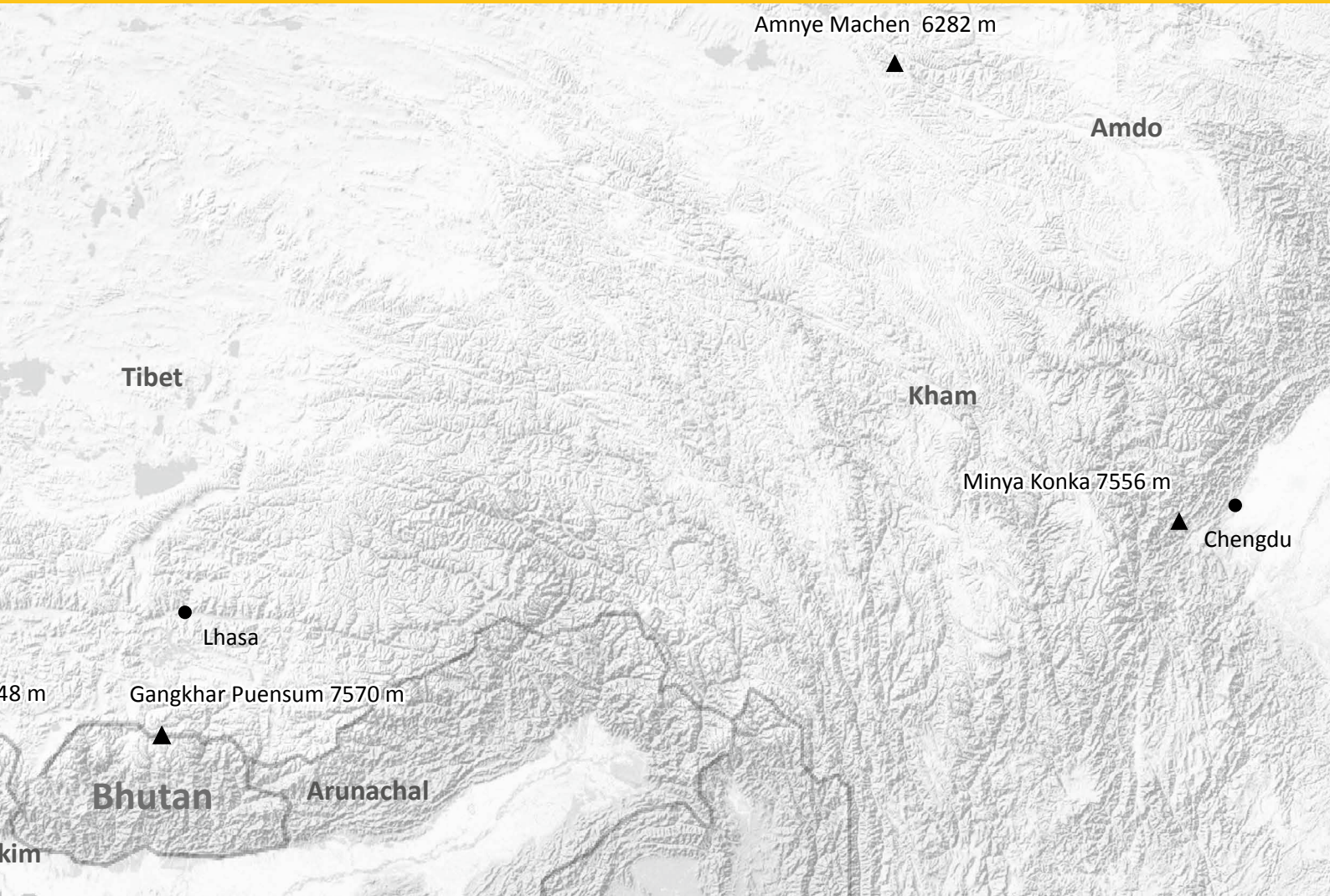


Region	Highlights	Beste Reisezeit
Nepal	«Das Himalaya-Land» schlechthin, spektakuläre Gebirgswelt und die höchsten Gipfel der Erde, reiche Kultur, sehr vielfältige Volksgruppen und Religionen, abwechslungsreiche Landschaften. Viele Trekkingmöglichkeiten, neben den populären Gebieten auch einsame Regionen. Einfache und mittelschwere 6000er.	Wandern und Kultur: September - April Trekking: März-Mai&Sept-Dez <i>Rhododendronblüte und deutlich weniger westliche Touristen im Frühling.</i>
Bhutan	Kleines, ehemaliges Königreich, unberührte Natur, Rhododendronblüte im Frühling, viele Klosterfeste, authentisches Leben und Kultur, «Bruttosozial-Glück», heilige Orte und mächtige Dzongs, wegen der hohen Tarife nur relativ wenige westliche Besucher. Viele schöne Trekkings durch teilweise sehr entlegene Regionen.	Wandern und Kultur: März-Mai&Sept-Dez Trekking: Apr-Mai&Sept-Nov <i>Westbhutan ist auch im (milden) Winter gut zu bereisen.</i>
Ladakh	«Steinreiche» Hochgebirgswüste zwischen 3000 und 7000 Metern Höhe, kleine Dörfer wie grüne Oasen, Nomaden und Wildtiere auf dem Hochplateau, lebendige tibetische Kultur, jahrhundertealte Klöster, liebenswerte und fröhliche Ladakhis. Grosse Auswahl an schönen Trekkings, oft nur wenig begangen, einfache 6000er.	Wandern und Kultur: April - Oktober Trekking: Juni/Juli - Oktober <i>Im Winter einmalige Orakelfeste und Chancen auf eine Schneeleoparden-Sichtung.</i>
Zanskar	Spektakuläre, archaische Bergwelt, hohe Pässe und tiefe Schluchten, einsame Dörfer, mystische Berg- und Höhlenklöster, viel authentisches Leben und Kultur. Einige der spektakulärsten Trekkings im ganzen Himalaya, viele abenteuerliche und einsame Routen, wegen Flussüberquerungen viele Trekkings erst ab August möglich.	Wandern und Kultur: Juli - Oktober Trekking: Juli/Aug - Oktober <i>Im Winter Trekking auf dem gefrorenen Zanskarfluss (sehr abenteuerlich).</i>
Spiti	Abgelegenes Hochtal an der Grenze zu Tibet, jahrzehntelang für Ausländer gesperrt, wird touristisch erst so langsam entdeckt, alte buddhistische Kultur und einzigartige Klöster, Geheimtipp im Himalaya. Nicht allzu viele Trekkingmöglichkeiten, die schönste Route ist die Himalaya-Überquerung von Spiti nach Ladakh.	Wandern und Kultur: Juni/Juli - Oktober Trekking: August - Oktober <i>Während des Monsuns (Juli-August) können die Strassen nach Spiti tageweise «zu» sein.</i>



Region	Highlights	Beste Reisezeit
Tibet (Zentral und West)	Tibet ist die Traumdestination vieler Himalaya-Reisender. Einmalige Landschaften, grosse Klöster, phantastische Seen, 8000er-Gipfel und heiliger Mount Kailash in Westtibet. Nomaden auf den Hochplateaus, kleine Dörfer in entlegenen Tälern und grossartiger Potala-Palast in Lhasa. Spannende, nur wenig begangene Trekkings.	Wandern und Kultur: April - November Trekking: April/Mai - Oktober <i>Im März sind Zentral- und Westtibet generell für Touristen geschlossen.</i>
Osttibet (Amdo und Kham)	Tibetischer als Zentraltibet. 60 % der tibetischen Bevölkerung lebt hier. Einsame und unbekannte Berglandschaften, Nomadenfamilien, lebendige tibetische Kultur, einmalige Kloster- und Reiterfeste, grosser Kokonor-See. Phantastische Trekkings. Amdo und Kham sind unser Geheimtipp im Himalaya, aber psst... nicht weiter erzählen.	Wandern und Kultur: April - November Trekking: April/Mai - Oktober <i>Spannende Kloster- und Schamanenfeste im Winter, nur sehr wenig westliche Touristen.</i>
Sikkim	Ehemaliges Königreich zwischen Nepal und Bhutan, Kangchendzönga - dritthöchster Berg der Welt (8586 m), Rhododendron im Frühling, schöne Wälder, buddhistische Klöster und nur wenig westliche Besucher. Wenige, aber lohnenswerte Trekkings wie die Route zum 4950 Meter hohen Gocha La.	Wandern und Kultur: März-Apr&Okt-Dez Trekking: Mai-Juni&Okt-Nov <i>Rhododendronblüte im Frühling und vielfach klare Sicht im Herbst.</i>
Garhwal	Heilige Hindu-Pilgerorte und Quellen des Ganges, sehr spektakuläre Berg- und Eisgipfel, Nanda Devi - höchster Berg Indiens (7816 m), authentische Dörfer, nur sehr wenige westliche Besucher, Garhwal ist, was Nepal vor 40 Jahren war. Einige erstklassige Trekkingrouten mit schönem Bergpanorama.	Wandern und Kultur: Apr-Juni&Sept-Okt Trekking: Mai-Juni&Sept-Okt <i>Viele Blumen während des Monsuns (Juli-August) im Valley of Flowers.</i>
Himachal	Dharamsala, Wohnort des Dalai Lamas und der tibetischen Exilregierung, schöne Nadelwälder und Alpwiesen, mehrheitlich hinduistische Region, Gaddi-Schäfer mit ihren Herden, «hill stations», heilige Seen. Einige schöne Trekkingmöglichkeiten, sehr «off the beaten track» und nur ganz wenige westliche Besucher.	Wandern und Kultur: März-Juni&Okt-Dez Trekking: Mai-Juni&Okt-Nov <i>Dharamsala kann auch gut im Winter besucht werden.</i>





Amnye Machen 6282 m

Amdo

Tibet

Kham

Minya Konka 7556 m

Chengdu

Lhasa

Gangkhar Puensum 7570 m

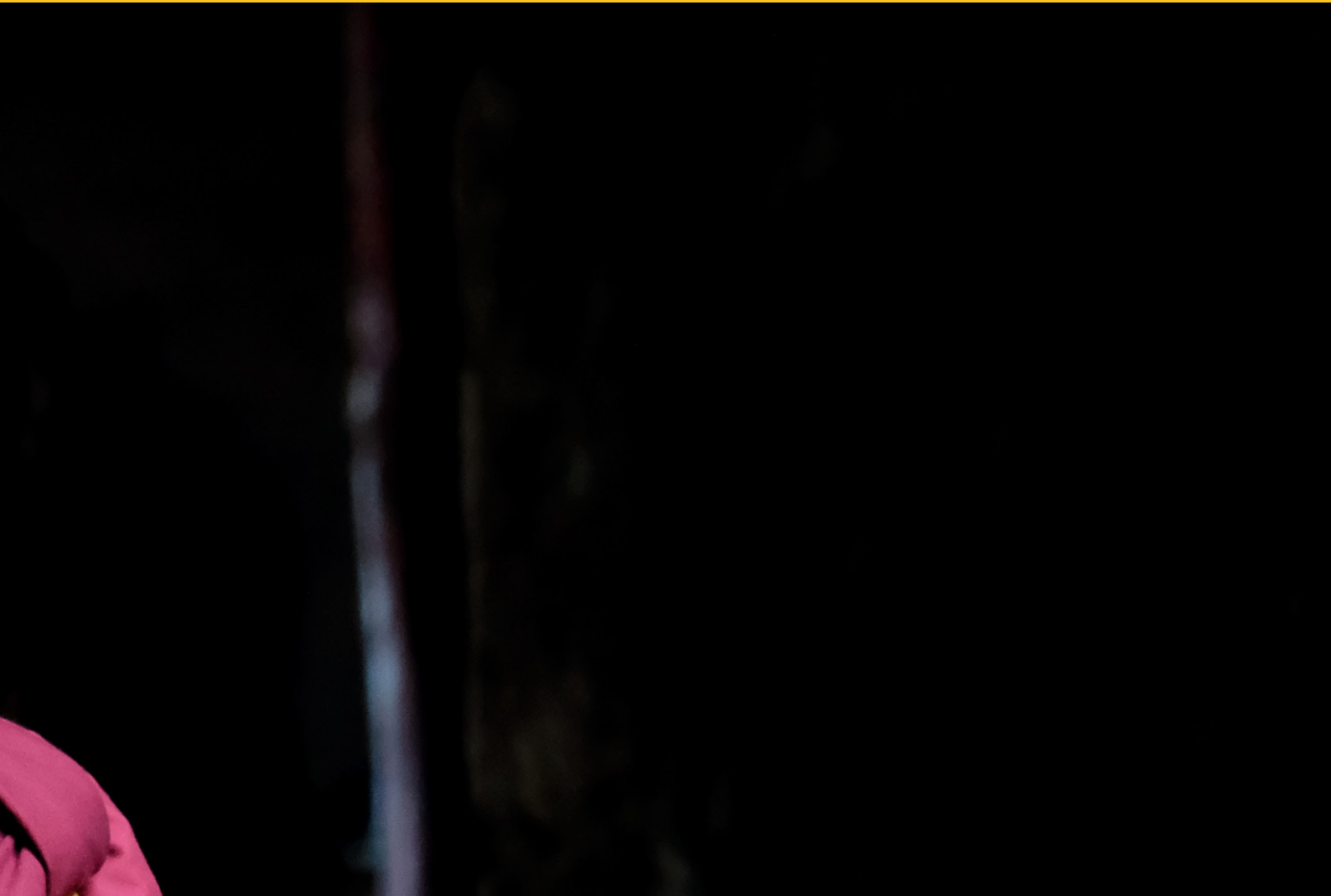
Bhutan

Arunachal

48 m

kim







ÜBER UNS und anderes

Über uns

Wir, Thomas und Martina Zwahlen, haben über sieben Jahre im Himalaya verbracht - in Nepal, Ladakh, Zanskar, Bhutan, Tibet, Spiti, Garhwal und anderen Himalayaregionen.

Die meiste Zeit waren wir zu Fuss unterwegs, teilweise auch mit eigenen Pferden und erkundeten die entlegensten Winkel des Himalayas. In dieser Zeit durften wir viele Freundschaften schliessen und haben auch den Dialekt einiger Himalayaregionen erlernt.

Von unserer grossen Erfahrung und den guten Kontakten vor Ort sollen unsere Reiseteilnehmenden profitieren. Unsere Reisen sind nicht eine Ansammlung von Sehenswürdigkeiten, sondern das Leben, die Kultur und der direkte Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung stehen im Vordergrund. Und dazu wandern oder reisen wir durch die eindrücklichsten und spektakulärsten Berglandschaften des Himalayas.

Himalaya Tours

Wir sind ein persönlich geführtes Unternehmen mit Sitz in den Bündner Bergen. Im Himalaya arbeiten wir mit lokalen Partnern, welche über eine grosse Erfahrung in der Organisation von Reisen in abgelegenen Regionen und grossen Höhen verfügen.

Unser Team in der Schweiz

Unser Büroteam in der Schweiz besteht aus sehr erfahrenen Himalaya-Kennern. Wir haben bereits Dutzende Himalaya-Reisen gemacht und sind dazu jedes Jahr selbst im Himalaya unterwegs.

Unsere Schweizer Reiseleiter

Wir haben ein superlässiges Team an Schweizer Reiseleitern, welche seit vielen Jahren unsere Reisegruppen begleiten. All unsere Reiseleiter haben nicht nur eine grosse Erfahrung in der Leitung von Reisen, sondern verfügen über ein grosses Wissen und Know-How im Himalaya. Alle haben bereits etliche Reisen nach Nepal, Bhutan, Ladakh, Zanskar, Tibet, Sikkim, Spiti und in andere Himalaya-Regionen unternommen, einige haben sogar eine gewisse Zeit in verschiedenen Himalaya-Regionen gelebt.

Kontakt

Himalaya Tours
Oberbergstrasse 8
7076 Parpan

Telefon 081 384 74 15
info@himalayatours.ch
www.himalayatours.ch



UNSER TEAM IM HIMALAYA die «Besten»

Die «Besten» in unserem Team

Die wichtigsten Personen bei Himalaya Tours sind unsere motivierten, freundlichen und langjährigen Mitarbeiter in Nepal, Bhutan, Ladakh, Tibet und anderen Himalaya-Regionen. Mit vielen verbindet uns eine lange Freundschaft, einige waren auch schon zu Besuch in der Schweiz.

Lokale Partner

Unsere lokalen Partner haben sehr viel Erfahrung in der Organisation von Reisen, auch in die entlegensten Regionen. Alle sind bereits seit vielen Jahren im Tourismus tätig und gelten als absolute Profis in ihrem Bereich. So war zum Beispiel unser lokaler Partner in Bhutan einer der ersten, welcher nach der Privatisierung des Tourismus die Bewilligung erhalten hat zum Führen eines Reisebüros.

Unser Partner in Nepal hat das Geschäft von der Pike auf gelernt. Angefangen als Lastenträger hat er sich hochgearbeitet zum Hilfsführer, Trekkingführer und Sirdar (Tourleader), bevor er nach 20 Jahren «on the trek» begonnen hat, für uns Reisen zu organisieren.

Aus der Region

Es ist unser Grundsatz, mit einheimischen Partnern vor Ort zusammenzuarbeiten. Wussten Sie, dass z. B. in Tibet der Grossteil aller Reisen

entweder von nepalesischen oder chinesischen Veranstaltern organisiert wird und so die tibetischen Veranstalter «leer» ausgehen? Dies gilt ebenfalls für Regionen wie Ladakh, Sikkim und andere Gebiete im Himalaya.

Wir glauben fest daran, dass die Leute in der Region, wo wir reisen, auch das Geld verdienen sollen und es nicht «fair» ist, wenn ein Grossteil des Verdienstes in Regionen ausserhalb fliesst.

Auf derselben Augenhöhe

Uns ist es wichtig, dass wir einander auf derselben Augenhöhe begegnen. Wir machen das bei Himalaya Tours seit Beginn weg so. Bei uns sind die Hierarchien flach, es gibt weder Chefsessel noch Teppichetage. Thomas Zwahlen ist regelmässig in allen Himalaya-Regionen unterwegs, wo er einen persönlichen Austausch mit allen lokalen Mitarbeitern pflegt. «Eine grosse Familie» ist keine Floskel, sondern wird bei uns gelebt.

Wir sind der Meinung, in allen Himalaya-Regionen eines der besten Teams überhaupt zu haben. Die vielen guten Feedbacks unserer Reiseteilnehmenden bestätigen uns dies.



WARUM MIT UNS eigentlich klar, oder?

Jahrelange Erfahrung im Himalaya

Thomas und Martina Zwahlen haben mehr als 7 Jahre im Himalaya verbracht und sprechen den Dialekt einiger Himalaya-Regionen.

Auch unsere Schweizer Reiseleiter und unser Büroteam sind Kenner des Himalayas. Etliche haben bereits unzählige Reisen dorthin unternommen, einzelne sprechen lokale Dialekte oder lebten eine lange Zeit im Himalaya.

Persönlich

Eine persönliche Betreuung ist uns wichtig. Die Gruppengrösse liegt im Durchschnitt zwischen 6 und 8 Personen, wobei 10 die maximale Grösse ist. Begegnungen mit Einheimischen und Einladungen in Nomadenzelte oder Familienhäuser zu einer Tasse Tee sind vielleicht das eindrücklichste Erlebnis einer Reise. In grossen Gruppen ist dies nicht zu erleben.

Fair

Wir sind sehr fair zu unseren Reiseteilnehmenden wie auch zu unseren Mitarbeitenden im Himalaya und den Einheimischen vor Ort... und dies ebenso gegenüber der Umwelt. Was «Fair Reisen» für uns bedeutet, haben wir auf der folgenden Seite beschrieben.

Engagement

Seit vielen Jahren organisieren wir Reisen im Himalaya. Wir sind nicht nur unseren lokalen Mitarbeitern ein zuverlässiger Arbeitgeber, sondern geben auch der lokalen Bevölkerung vor Ort etwas zurück. So engagieren wir uns mit verschiedensten Projekten im Himalaya, Infos dazu auf den Seiten 20 und 21.

Sicherheit

Wir bewegen uns häufig in grossen Höhen weitab von jeglicher Zivilisation. Bei Zwischenfällen sind wir darum oftmals auf uns alleine gestellt. Wir haben aber nicht nur viel Erfahrung in Gesundheits- und Höhenfragen, sondern auch die entsprechende Ausrüstung dabei, mehr dazu siehe Seiten 22 und 23.

Schweizerische Reisegarantie

Wir sind Mitglied beim Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Das heisst, Sie kommen sicher hin und auch wieder zurück.





FAIR REISEN oder gar nicht

Fair zu unseren Reiseteilnehmenden

Alle Reisen werden mit grosser Sorgfalt zusammengestellt. Es steckt nicht nur jahrelange Erfahrung, sondern auch viel persönliches Engagement dahinter. Wir informieren offen und ehrlich über die Reisen, dies gerade auch in schwierigen Zeiten. Bei Reiseabsagen wegen der Corona-Situation hat Himalaya Tours z.B. allen Kunden 100 % des Reisebetrages rückerstattet und keinerlei Gebühren oder Annullationskosten verrechnet, sondern alle Kosten dafür selbst getragen.

Fair zu den Einheimischen

Wir begegnen der einheimischen Kultur und Bevölkerung im Himalaya mit Respekt. Wenn immer möglich engagieren wir lokale Leute aus der Region als Führer, Pferdetreiber, Koch etc. und keine «billigen Arbeitskräfte» aus dem Flachland. Unsere Reisen sichern den lokalen Mitarbeitern ein sehr faires Einkommen. Der Tourismus ist häufig eine der wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten im Himalaya und von einem einzigen Einkommen leben ganze Grossfamilien.

Was machen wir für unsere lokale Crew?

- Wir bezahlen unseren Mitarbeitern faire Löhne und beteiligen zudem die permanente Crew mit einem Bonus am Geschäftserfolg.

- Wir sind unseren Mitarbeitern ein verlässlicher Partner mit langfristigen Arbeitsverhältnissen.
- Unsere Mitarbeiter erhalten Weiterbildung und die Möglichkeit zur «Karriere». Viele unserer «Helper» sind heute «Guide».
- In vielen Regionen statten wir unsere Trekking-Crew mit einer zweckmässigen Outdoor-Bekleidung aus, teils auch mit Wanderschuhen und Schlafsäcken.

Fair zur Umwelt

Wir wollen die Umwelt so wenig als möglich belasten. Der anfallende Abfall auf den Trekkings wird mitgetragen und die Gewässer werden nicht unnötig belastet. Die Bergwelt des Himalayas ist einmalig und soll es auch bleiben!

Die Flugemissionen unserer Anreise können wir nicht ungeschehen machen. Himalaya Tours kompensiert diese für alle Schweizer Reiseleiter über myclimate. Zudem bieten wir allen Reiseteilnehmenden die Möglichkeit, ihre Flüge einfach und ohne Aufwand zu kompensieren. Natürlich nur, wer dies möchte. Die Kompensation geht zu 100 % in Biogasanlagen in Nepal. Mit diesen Anlagen lassen sich jährlich über 21'000 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen.

Mehr Infos unter www.himalayatours.ch oder www.myclimate.org



ENGAGEMENT, PROJEKTE ... helfen wo nötig

Einige unserer Projekte

SOS Kinderdorf in Choglamsar

2022 haben wir Wohnhäuser im SOS Kinderdorf in Ladakh renoviert und 2017 alte Küchen durch neue ersetzt. 2014 haben wir dort bereits Basketballplätze und anderes finanziert. Wir haben auch Patenschaften für Kinder übernommen.

Unterstützung der lokalen Crew

Die Corona-Krise hat vor allem die lokalen Guides, Köche, Träger und viele mehr wirtschaftlich hart getroffen. Wir haben unsere lokalen Teams im 2020 und 2021 finanziell unterstützt.

Unterstützung der Nonnen in Ura

2019 unterstützten wir die Nonnen in Ura in Zentralbhotan bei der Erweiterung der Klosterschule und der Bestreitung ihres Lebensunterhaltes.

Schlittschuhe für die Eishockey-Frauenteam in Ladakh

Zusammen mit dem Fotografen Manuel Bauer haben wir im Jahr 2017 eine grosse Menge an Schlittschuhen und Hockeyausrüstungen gesammelt, nach Ladakh transportiert und dort lokalen Eishockey-Frauenteamen gespendet.

Unser Engagement

Thomas und Martina Zwahlen engagieren sich seit vielen Jahren im Himalaya bei sozialen Projekten, aber auch in Notfällen und bei Katastrophen. Wir engagieren uns sowohl für die Einheimischen vor Ort, wie auch für alle Reisenden in diesen Regionen.

Erdbeben in Nepal

Im Jahr 2015 wurde Nepal von einem schweren Erdbeben erschüttert. Wir haben uns vom ersten Tag an aktiv an der Hilfe in Nepal beteiligt und waren 2016 aktiv beim Wiederaufbau mit dabei. Dazu hat Himalaya Tours einige Hunderttausend Franken Spenden gesammelt.

Unsere Gruppen in Nepal haben wir sorgfältig betreut. Da wir alle Gruppen mit Satellitentelefonen ausrüsten, hatten wir bereits ein, zwei Stunden nach dem ersten Beben mit all unseren Reisenden Kontakt. Alle waren in Sicherheit und die ersten konnten bereits am Tag nach dem Erdbeben zurück in die Schweiz fliegen.

Alle grossen Medien in der Schweiz wie Radio, Tagesschau, 10vor10 und andere haben sich während den Erdbeben an uns als Himalaya-Spezialisten gewandt. Thomas Zwahlen und Krishna Basnet von Himalaya Tours waren am grossen Sammeltag von der Glückskette aktiv, wo viele Millionen Franken an Spenden zusammengeworfen sind.

Sehr geehrter Herr Zwahlen,

mit diesem Schreiben möchte ich mich ganz persönlich für Ihren außergewöhnlichen Einsatz während der kürzlichen Flutkatastrophe in Nordindien bedanken.

Mit Ihrer großen Hilfsbereitschaft, Umsicht und Ihrer Ortskenntnis konnten Sie unseren Kollegen ~~Urs~~ ~~Methow~~ und Herrn Schneider ganz entscheidend bei den Evakuierungsmaßnahmen und bei der

... UND NOTFÄLLE wir nehmen unsere Verantwortung wahr

Überschwemmungen in Ladakh

Im Sommer 2010 bei den grossen Überschwemmungen in Ladakh war Himalaya Tours ebenfalls aktiv. Thomas Zwahlen war persönlich vor Ort. Er wurde als Gebietsspezialist von der Schweizer Botschaft und 15 weiteren Botschaften zur Mithilfe angefragt. So war er an vielen Evakuationen von Hunderten von Touristen massgeblich beteiligt. Für diese Mithilfe und Verdienste wurde er sowohl vom EDA, wie auch von verschiedenen Botschaften verdankt.

Nachdem alle Reisenden «in Sicherheit» waren, hat Thomas Zwahlen seinen Einsatz nicht beendet, sondern hat zwei Wochen nach der Flutkatastrophe mit einem 20-köpfigen, lokalen Team über 15 Tonnen Gerste, Mehl, Reis, Linsen, warme Decken und andere Güter in die betroffenen Gebiete gebracht. Dort haben etliche Familien Haus, Felder und Wintervorräte verloren. Mit dem Bau der Schutzmauern und Brücken konnte diese Hilfe 2012 abgeschlossen werden. Die Schutzbauten sollen die Dörfer in Zukunft vor Überschwemmungen schützen.

Auf uns kann man sich auch bei Notfällen verlassen. Dank unserer grossen Erfahrung und den sehr guten Beziehungen vor Ort leisten wir schnelle und effiziente Hilfe.

Einige weitere Projekte

Gerste für die Nomaden in Ladakh

Im Sommer 2013 haben wir etliche Tonnen Gerste als Wintervorrat zu den Nomaden in Kharnak gebracht, sind doch im Winter 2012 über 30'000 Ziegen und Schafe verhungert.

Schutzmauern im Markha-Tal

2010 wurde Ladakh von grossen Überschwemmungen heimgesucht, auch das Markha-Tal war stark betroffen. 2011/12 hat Himalaya Tours dort Schutzmauern und Brücken gebaut.

Skischule in Zanskar

2006 haben Martina und Thomas Zwahlen einen Teil des Winters in Zanskar verbracht und Skiunterricht erteilt. Später haben wir 500 kg Skiausrüstung von der Schweiz nach Zanskar transportiert und der dortigen Skischule gespendet.

Wir wollen nicht einfach Geld in den Himalaya senden, sondern packen viele unserer Projekte gleich selbst an. Für uns gehört es zur Verantwortung als Reiseveranstalter, dass wir im Himalaya nicht nur unser Geld verdienen, sondern auch wieder etwas zurückgeben.



SICHERHEIT UND GESUNDHEIT keine Kompromisse

Sicherheit

Viele Routen führen uns durch einige der entlegensten Regionen im ganzen Himalaya, vielfach in Höhen von über 5000 Metern. Bei Zwischenfällen sind wir darum oftmals auf uns alleine gestellt. Wir können zwar nicht die absolute Sicherheit garantieren, aber die bestmögliche. Da gehen wir keine Kompromisse ein!

Sicherheitsausrüstung

Auf all unseren Gruppentrekkingen ist dies Standard:

- Umfangreiche Notfallapotheke
- Pulsoxymeter zur Sauerstoffmessung
- Wasserfilter von Katadyn
- Sauerstoff-Flasche
- Satellitentelefone von Thuraya (nicht erlaubt in Indien und Tibet)

Bei Trekkingen in grossen Höhen ist je nach Route zusätzlich noch dabei:

- Höhendruckkammer von PAC

Wussten Sie, dass wir in den letzten Jahren alleine für Sicherheitsausrüstung einen sechsstelligen Betrag ausgegeben haben? Wir sind der Meinung, bei der Sicherheit zu sparen ist am falschen Ort gespart!

24h-SOS-Telefon

Himalaya Tours hat ein eigenes 24h-SOS-Telefon. Abnehmen tut nicht «irgendein» Callcenter, sondern jemand von unserem Büro. So erhalten Sie im Notfall keine belanglose Auskunft, sondern rasche Hilfe.

Erfahrene Schweizer Reiseleiter

Viele unserer Schweizer Reiseleiter haben eine sehr grosse Himalaya-Erfahrung, einige waren sogar schon dutzende Male im Himalaya.

Ausbildung unserer lokalen Crew im Himalaya

Wir verbringen jedes Jahr etliche Wochen im Himalaya, wo wir Schulungen in Trekking- und Sicherheitsfragen für unsere lokale Crew abhalten.

Kontakte und Beziehungen vor Ort

Wir verfügen über beste Kontakte und Beziehungen vor Ort und kennen die besten Ärzte und Spitäler. Die Beziehungen von Thomas Zwahlen werden bei Notfällen gerne auch von der Schweizer Botschaft genutzt, wie z. B. bei den Überschwemmungen 2010 in Ladakh. Thomas Zwahlen war als Spezialist für über 15 Botschaften tätig und massgeblich an den Evakuierungen von Hunderten von Reisenden beteiligt.



REISEN IN GROSSEN HÖHEN gut vorbereitet

Reisen in grossen Höhen

Wir bewegen uns häufig in grossen Höhen weitab von jeglicher Zivilisation. Das erlaubt Erfahrungen, Eindrücke und Begegnungen, die in unserer hochzivilisierten und technisierten Welt nur noch schwer möglich sind.

Grosse Höhenerfahrung

Wir haben viel Erfahrung in Gesundheits- und Höhenfragen, machen jährliche Weiterbildungen bei führenden Höhenmedizinern unserer Zeit, wie z. B. Dr. Martin Walliser und Dr. Urs Hefti, Autoren vom Standardwerk «Gebirgs- und Outdoormedizin». Wir halten uns und unsere Apotheke auf dem aktuellsten Stand. Wir haben aber auch die entsprechende Ausrüstung dabei, siehe auf der linken Seite.

Zur Höhenkrankheit

Das Auftreten von Höhenkrankheits-Symptomen hat weniger mit dem Alter oder der persönlichen Fitness zu tun, sondern sehr viel mit der Geschwindigkeit des Anstieges in grosse Höhen und dem eigenen Verhalten. Unsere Reiseprogramme werden sehr sorgfältig zusammengestellt, um eine problemlose Akklimatisation zu ermöglichen. Das eigene Verhalten während der ersten Tage in grossen Höhen (ab 3000

Meter) ist oftmals entscheidend. Ruhen Sie sich gut aus und unterlassen Sie alle unnötigen Anstrengungen während der ersten Tage, auch wenn Sie sich bereits fit fühlen. Sorgen Sie zudem für einen ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt. Symptome wie Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Müdigkeit, schlechter Schlaf, Appetitlosigkeit etc. können bei Ankunft in grösseren Höhen (ab 3000 Meter) vorübergehend auftreten, sie verschwinden aber in der Regel mit dem richtigen Verhalten nach 1 bis 2 Tagen.

Langsamer Anstieg in die Höhe und richtiges Verhalten sind die beste Akklimatisation.

«Safety first»

Trotz aller Vorkehrungen ist es möglich, dass Reiseteilnehmende so höhenkrank werden, dass die Reise in Ausnahmefällen abgebrochen werden muss. Dies passiert bei uns dank den sorgfältig zusammengestellten Reisen nur selten. In der Vergangenheit waren dies pro Jahr jeweils nur 1 bis 2 Personen, dies von jährlich vielen Hunderten Reiseteilnehmenden. Somit hat Himalaya Tours dank der sorgfältigen Akklimatisation einen der tiefsten, wenn nicht den tiefsten Wert der ganzen Trekkingbranche. Es gilt der Grundsatz, dass die eigene Sicherheit vorgeht und keine unnötigen Risiken eingegangen werden.



TREKKINGREISE ODER WANDER- UND KULTURREISE was ist was?

Trekking

Auf einer Trekking-Reise sind wir eine gewisse Anzahl Tage (5-20 oder auch mehr Tage) zu Fuss unterwegs. Um ein Trekking geniessen zu können, ist eine gute Grundkondition wichtig. Wir ziehen jeden Tag weiter (ausgenommen an Ruhetagen) und es ist oftmals nicht möglich, die Strecke abzukürzen. Bei allen Trekkings tragen wir nur den Tagesrucksack selbst, das Hauptgepäck wird transportiert.

Übernachtung in Zelt oder Lodge

Während des Trekkings schlafen wir entweder in einfachen Lodges oder im Zelt. Bei Zeltübernachtungen haben wir zusätzlich ein Ess-, Koch- und Toilettenzelt mit dabei. Wir führen auch Tische und Stühle mit, weil tagelanges Sitzen auf dem Boden ermüdend und auch kalt sein kann. Selber bringt man nur Schlafsack und Liegematte mit.

Für wen ist ein Trekking?

Neben einer robusten Gesundheit braucht es Freude am Draussensein und man muss für einige Zeit auf Annehmlichkeiten, wie eine warme Dusche oder ein richtiges Bett verzichten können. Dafür wandern wir durch phantastische Berglandschaften, erreichen Orte und Dörfer weitab von der Zivilisation und geniessen eine ursprüngliche Natur.

Wandern und Kultur

Bei diesen Reisen verbinden wir kulturelle Höhepunkte und Begegnungen mit Einheimischen mit einfachen Tageswanderungen, oft im Bereich von 1-4 Stunden. Die Wanderungen sind in der Regel fakultativ und können auch ausgelassen werden.

Übernachtung in festen Unterkünften

Wir schlafen meist in festen Unterkünften, manchmal auch in fixen Zeltcamps mit zimmergrossen Zelten. Ausserhalb der Hauptorte können die Unterkünfte zwar sehr einfach sein, aber oftmals haben wir sogar dort Dusche und WC im Zimmer, manchmal aber auch auf der Etage. Auf einzelnen Reisen durch völlig untouristische Gebiete schlafen wir im Trekkingzelt, da es dort keine anderen Unterkünfte gibt.

Für wen ist eine Wander- und Kulturreise?

Diese Reisen sind grundsätzlich für alle machbar und erfordern keine spezielle Kondition oder körperliche Vorbereitung, aber eine gute Gesundheit ist nötig. Diese Reisen sind ideal für alle, welche nicht jeden Tag etliche Stunden laufen möchten, lieber in festen Unterkünften übernachten oder sich nicht sicher sind, ob sie sich ein Trekking zutrauen und zuerst einmal so «Himalaya-Luft» schnuppern möchten.



AUSRÜSTUNG AUF TREKKINGS **das Beste ist gut genug**

Komfortable Schlafzelte

Auf vielen Trekkings wird im Zelt übernachtet, ein wunderschönes Erlebnis... aber nur, wenn das Zelt auch etwas taugt.

Da gute Zelte kostspielig sind, werden diese im Himalaya oft lange über ihre Lebensdauer hinaus gebraucht. Wir kaufen unsere eigenen Zelte, welche nur für unsere Reisen gebraucht werden und ersetzen diese regelmässig, um immer ein solides Dach über dem Kopf zu haben.

Übrigens, unsere Zelte haben zwei Eingänge links und rechts und nicht wie die meisten Zeltmodelle hinten und vorne. Warum? So hat man die Chance, in der Nacht schnell auf die Toilette zu gehen ohne den Zeltachtern allzu fest zu stören. Zudem hat so jeder seinen «eigenen» Eingang, um dort die Schuhe oder einen Teil des Gepäcks zu lagern.

Campingausrüstung

Auf unseren Zelttrekkings haben wir ein Ess-, Koch- und Toilettenzelt mit dabei. Ebenso Campingtische und -stühle, sowie das gesamte Koch- und Essgeschirr.

Chillout-Stühle

Nach einem langen Trekkingtag gibt es nichts Bequemerer als unsere «Chillout-Stühle», welche wir bei unseren Zelttrekkings dabei haben.

Wasserdichte Schutzhüllen

Obwohl das Blachenmaterial unserer Trekkings Taschen wasserfest und robust ist, schützen wir das Gepäck unterwegs mit einer zusätzlichen wasserdichten Schutzhülle mit Rollverschluss. Diese Schutzhüllen haben wir «auf Mass» für unsere Trekkings Taschen anfertigen lassen.

Vergünstigte Reisetaschen

Die von Tatonka für uns produzierte Tasche aus Blachenmaterial ist nicht nur robust, sondern auch sehr zweckmässig. Die Trekkings Taschen bieten wir für CHF 90 anstelle von CHF 169 an, die Reisetasche mit Rollen für CHF 140 anstelle von CHF 239.

Heisse Bettflasche für kalte Nächte

Wir schenken all unseren Reiseteilnehmenden einen faltbaren, ultraleichten Platypus-Beutel. Dieser kann sowohl als Trink- wie auch als Bettflasche genutzt werden.

Welche Ausrüstung bringen Reiseteilnehmende mit?

Wir geben detaillierte Ausrüstungslisten ab und machen für alle Reisen ein Vorbereitungstreffen oder -gespräch, wo die Ausrüstung und Fragen dazu ausführlich besprochen werden.



INFOS ZU GRUPPENREISEN unterwegs mit Gleichgesinnten

Gruppengrösse

Die Gruppengrösse liegt im Durchschnitt zwischen 6 und 8 Personen, wobei 10 Personen die maximale Grösse unserer Gruppen sind. Reisen mit Schweizer Reiseleitung führen wir bereits ab 8 Personen durch, Reisen mit lokaler Reiseleitung sogar ab 2 Personen.

Sind Gruppenreisen etwas für mich?

Viele unserer Reiseteilnehmenden machen zum ersten Mal eine Gruppenreise und sind gar nicht die «klassischen Gruppenreisenden». Die meisten unserer Reiseteilnehmenden sind auf einer ähnlichen «Wellenlänge» und verstehen sich gut. Aus vielen Reisebekanntschaften sind Freundschaften entstanden.

Wer reist mit uns?

Unsere Reisen richten sich nicht an Extremsportler, sondern an Leute mit Lust auf persönliche Erfahrungen und Entdeckungen, Interesse an fremden Kulturen und Freude am Unterwegssein in der Natur.

Von unseren Reiseteilnehmenden erwarten wir ein offenes und respektvolles Auftreten, Beachtung der lokalen Traditionen und der Kultur und einen behutsamen Umgang mit der Natur. Wichtig für eine erfolgreiche Reise sind Toleranz und Kameradschaft in der Gruppe.

Schweizer Reiseleitung

Einige unserer Reisen werden zusätzlich zum lokalen englischsprachenden Führer auch noch von einer Schweizer Reiseleitung begleitet. Dies ist ideal für Personen, welche über nicht allzu viel Reiseerfahrung verfügen und auch bei logistisch anspruchsvollen Reisen in abgelegenen Regionen. Unsere Schweizer Reiseleiter bilden sich laufend weiter in medizinischen und höhentechnischen Fragen.

Lokale Reiseleitung

Viele unserer Gruppenreisen werden von einer lokalen englischsprachenden Reiseleitung geführt. Dies macht die Reisen nicht nur günstiger, sondern bietet sich auch an für «spezielle» Reisen, wo die Gruppengrösse erfahrungsgemäss eher klein bleibt. Bei diesen Reisen sind Englischkenntnisse ein Muss und es ist ideal, wenn man bereits eine gewisse Reiseerfahrung mitbringt.

Individuelle Verlängerung oder Anreise

Warum die Reise nicht um einige Tage oder sogar Wochen verlängern oder von/zu einem anderen Flughafen an- oder weiterreisen? Fragen Sie uns spätestens bei der Buchung und wir machen Ihnen gerne einen Vorschlag.



INBEGRIFFEN ein Plus an Leistungen

Inbegriffene Leistungen

Bei unseren Gruppenreisen ist praktisch alles inbegriffen wie Flüge, sämtliche Landleistungen, Übernachtungen und sämtliche Mahlzeiten während der ganzen Reise (Ausnahme in Kathmandu resp. in Delhi nur Frühstück), je nach Reise zusätzlich noch Trinkwasser, Tee und Kaffee.

Zusätzlich inbegriffen

Neben den «üblichen» inbegriffenen Leistungen sind bei uns noch etliche zusätzliche Leistungen inbegriffen wie:

- Visa plus die Einholung, falls dies nicht direkt bei der Einreise gemacht wird (mit Ausnahme des Chinavisums, da man neu persönlich im Visa-Center der chinesischen Botschaft vorbei muss, um die Fingerabdrücke zu hinterlegen)
- Persönliches Vorbereitungstreffen resp. -gespräch
- Landkarte der bereisten Region
- Heisse Bettflasche in kalten Nächten

Sicherheitsausrüstung inbegriffen

Wichtig auf Reisen im Himalaya finden wir eine grösstmögliche Sicherheit. Genau bei der Sicherheit lassen sich aber grosse Beträge einsparen resp. ausgeben. Bei uns waren es konkret deutlich über CHF

100'000 in den letzten Jahren. Wie schon geschrieben, sind wir der festen Überzeugung, dass an der Sicherheit nicht gespart werden sollte und darum ist dies auf unseren Gruppenreisen inbegriffen:

- Sicherheitsausrüstung wie Sauerstoff, Wasserfilter und je nach Reise noch Satelliten-Telefon und Höhendruckkammer.
- Sehr umfangreiche Notfallapotheke (im Wert von CHF 1500). Alleine mit dem Mitsenden dieser Apotheke ersparen wir allen Reiseteilnehmenden Ausgaben für eine eigene Apotheke im Umfang von schnell mal einigen Hundert Franken.

Nicht inbegriffen

Dies sind Trinkgelder (freiwillig), teils Getränke und Mittag- und Abendessen in Kathmandu resp. in Delhi. Diese Essen sind bewusst nicht im Preis drin, da diese Orte eine grosse Auswahl an Restaurants bieten und so alle selber entscheiden sollen, was sie wo essen möchten.

Keine versteckten Kosten

Wir verstecken keine Extra-Kosten im Kleingedruckten und niemand muss «plötzlich» noch irgendwelche Kosten berappen, von denen man im Voraus nichts wusste. Wir informieren ehrlich, was inbegriffen oder nicht inbegriffen ist.



INFOS ZU PRIVATREISEN individuell und flexibel

Für wen sind unsere Privatreisen?

Oftmals buchen Einzelpersonen, Paare oder geschlossene Gruppen Privatreisen. Reisedatum und -dauer, Programm etc. werden individuell nach Ihren Wünschen angepasst.

Gruppengrösse

Viele Reisen lassen sich bereits ab 1 Person organisieren. Teilweise kann die Mindestteilnehmerzahl wegen Permitbestimmungen etc. auch 2 oder mehr Personen betragen. Infos dazu auf unserer Website. Privatreisen organisieren wir nur für Sie. Da kommen keine weiteren, Ihnen nicht bekannte Personen dazu.

Reisezeitpunkt

Diesen dürfen Sie selber bestimmen. Wir wissen, wann die «guten» Reisezeiten sind, wann es weniger Touristen hat, wann die Fernsicht besser ist, wann die Rhododendren blühen und noch vieles mehr.

Organisation der ganzen Reise oder nur eines Teils

Meistens organisieren wir für die Reiseteilnehmenden die gesamte Reise und auch die Flüge ab der Schweiz. Sie können die Flüge natürlich auch selber buchen. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Reise

durch uns zu buchen, z. B. den Trekkingteil, und die Tage vor- und nachher selbst zu organisieren.

Reiseleitung

Die meisten Privatreisen werden von einer lokalen englischsprechenden Reiseleitung geführt. Falls Sie frühzeitig anfragen, ist eventuell auch eine Schweizer Reiseleitung möglich. Dies kann zum Beispiel Sinn machen bei «geschlossenen» Gruppen von 6 Personen oder mehr.

Flexibel in der Planung und unterwegs

Bei Privatreisen haben Sie die absolute Flexibilität bei der Planung der Reise. Aber auch unterwegs sind Sie sehr flexibel was Programmänderungen anbelangt. Die Unterkünfte sind jeweils vorgebucht, aber wenn Sie während des Tages irgendwo länger bleiben, weitere Orte besuchen oder sonst eine kurzfristige Programmänderung möchten, so lässt sich dies in der Regel problemlos organisieren.

Übrigens, wussten Sie, dass wir sehr viele Privatreisen organisieren, sogar mehr als Gruppenreisen? Auf unserer Website finden sich viele Ideen für Privatreisen, aber gerne machen wir auch einen persönlichen Vorschlag nach Ihren Wünschen.



EINIGE IDEEN FÜR PRIVATREISEN und «übrigens»

Einige Ideen für Privatreisen

Ideen haben wir nicht nur einige, sondern sehr viele. Dies würde aber den Umfang dieses Kataloges sprengen. Auf unserer Website finden sich viele Ideen und gerne machen wir einen Vorschlag angepasst an Ihren Zeitrahmen, Interessen, Budget etc. Grundsätzlich ist praktisch alles möglich, fragen Sie uns... und vielleicht noch gut zu wissen: Alle Privatreisevorschläge arbeiten wir sehr sorgfältig und detailliert aus und investieren da viel Insiderwissen und etliche Stunden dafür. Dies machen wir kostenlos und verrechnen nichts dafür.

Übrigens, wussten Sie, dass wir dank unseren guten Kontakten vor Ort auch «unübliche und einzigartige» Privatreisen organisieren können?

Unsere Gruppenreisen als Privatreisen

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreise ab 1 Person organisieren. Diese können nach Programm gebucht oder natürlich auch gemäss Ihren Wünschen angepasst werden. Auf unserer Website finden sich die Vorschläge plus Kosten dazu.

Übrigens, wussten Sie, dass wir jedes Jahr für viele Wochen oder Monate selber im Himalaya unterwegs sind auf der Suche nach unbekanntem Regionen und spannenden Routen?

Sicherheit auf Privatreisen

Viele unserer Touren sind weit abseits der Zivilisation. Eine gut sortierte Apotheke und medizinische Grundkenntnisse sind von Vorteil. Fürs Zusammenstellen der Apotheke erhalten Sie von uns eine Empfehlung.

Übrigens, wussten Sie, dass wir auch auf allen Privattrekkings einen Wasserfilter mitsenden? Und wenn es «in die Höhe» geht auch eine Sauerstoffflasche. Das ist inbegriffen und kostet nichts extra. Bei der Sicherheit wollen wir nicht sparen.

Vorbereitungsgespräch

Gerne machen wir auch für alle Privatreisen ein Vorbereitungsgespräch. Dies kann telefonisch oder auch bei uns im Büro sein. Wir denken, dass Sie gut vorbereitet mehr von der Reise haben.

Übrigens, wussten Sie, dass wir viel mehr daran interessiert sind, unseren Reiseteilnehmenden den bestmöglichen Service zu bieten, als einen möglichst grossen Umsatz zu machen? Nach den vielen begeisterten Feedbacks in den letzten Jahren, glauben wir, auf dem richtigen Weg zu sein.

Viel Spass beim Planen Ihrer privaten «Traumreise».

Infos unter www.himalayatours.ch oder unter 081 384 74 15.

NEPAL einige Infos

Land und Leute

Land: In Nepal finden wir sämtliche Klimazonen, vom tropischen Terai mit Elefanten und Tigern bis zu den höchsten Gipfeln der Welt. Auch die Trekking-Gebiete sind sehr vielfältig. Schöne Wälder, kleine Dörfer, Terrassenfelder, eindruckliche Berg- und Gletscherwelten, 8000er, Hochgebirgswüsten wie Mustang, Dolpo, Nar Phu, Limi-Tal etc.

Leute: In Nepal leben Dutzende verschiedener Volksgruppen mit eigenen Sprachen oder Dialekten. Während der Grossteil der Bevölkerung dem Hinduismus folgt, trifft man in einigen Bergregionen vorwiegend Buddhisten an. Die Nepali sind ein sehr fröhliches und freundliches Volk.

Klima und Reisezeit

Klima: Die meisten Regionen Nepals erleben im Sommer den Monsun, einige Gebiete wie Mustang, Dolpo, Nar Phu, Regionen in Westnepal Richtung Tibet etc. sind auch in diesen Monaten mehrheitlich niederschlagsfrei. Flugannulationen sind dann aber häufiger.

Reisezeit: Die beste Reisezeit im Frühling ist März bis Mai, die Rhododendronblüte ist in der Regel im April/Mai. Ende Juni bis anfangs September ist Monsun. Die trockenen Regionen lassen sich im Monsun bereisen, aber es kann wetterbedingt immer wieder zu Flugausfällen kommen. Die beste Bergsicht ist in der Zeit von Mitte September bis anfangs Dezember, die absolute Hochsaison ist Oktober/November. Auch im Winter lassen sich mit warmen Kleidern und Schlafsack etliche Trekkings begehen.

Tourismus

Nepal ist das Land im Himalaya mit der längsten Erfahrung im Tourismus. In der Hochsaison im Frühling und vor allem im Herbst wird es an vielen Orten sehr voll. Im Thamel-Quartier in Kathmandu herrscht ein Dauer-Chaos und auch die populären Gebiete wie Everest und Annapurna sind sehr gut besucht. Es gibt aber in Nepal noch viele unbekannte, selten besuchte Regionen wie Dolpo, Tsum, Rara, Limi, Mugu etc., um nur einige zu nennen. Reisen hierhin sind spannend, aber logistisch aufwendig wegen der abgelegenen Lage, schlechten Flugverbindungen, teuren Permitkosten etc.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: In Nepal finden wir das ganze Spektrum an Unterkünften, von billigen Absteigen bis zum märchenhaften 5-Sterne Hotel. Auch sind in vielen Trekkinggebieten einfache wie auch komfortablere Lodges zu finden. In neugeöffneten Gegenden ist deren Standard noch deutlich einfacher, wie «früher in der guten, alten Zeit».

Trekking: Die lokale Mannschaft hat grosse Erfahrung im Trekkingbereich und es gibt viele sehr erfahrene Führer. Die nepalesischen Köche gelten als die besten im Himalaya und es ist kaum zu glauben, was sie alles aus ihren Kochtöpfen zaubern.

Strassen: Gut bis sehr schlecht, aber oft nicht bis zum Trekkinausgangspunkt. Wo es in anderen Himalayaländern Strassen hat, wird hier oft mit spektakulären Bergflügen zum Trekkinausgangspunkt angeeignet.



NEPAL das Traumland für alle Trekker

Weihnachtsreise in Nepal

Entspannte Weihnachtszeit und Jahreswechsel in Nepal. Spannende Rundreise mit phantastischem Bergpanorama.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



19.12.2023-2.1.2024 ab CHF 4750
15 Tage

Einfache Reise mit kurzen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Authentisches Nepal

Trekking durch den Lebensraum der Tamang und Sherpas nahe der tibetischen Grenze im Norden Nepals.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



17.2.-2.3.2024 ab CHF 3950
15 Tage

Einfaches bis mittleres Trekking (SAC T1 bis T2), Übernachtungen in Lodge

Bergpanorama und Wildtiere

Einfache Wander- und Kulturreise. Phantastische Aussichtspunkte mit Blick auf 8000er, Tierwelt im Chitwan-Nationalpark.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



2.3.-16.3.2024 ab CHF 4750
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Zwischen Annapurna und Dhaulagiri

Zwei kurze und sehr abwechslungsreiche Trekkings vor und hinter der Annapurna. Aussichtspunkte und heisse Quellen.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



9.3.-24.3.2024 ab CHF 3750
16 Tage

Mittleres Trekking (SAC T1 bis T2), Übernachtungen in Lodge

Mystisches Königreich Mustang

Phantastische Rundtour nach Lo Manthang und zurück. Grandiose Landschaft, alte Kultur und sehr schöne Panoramaroute.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



16.3.-6.4.2024 ab CHF 5800
22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2), Übernachtungen in Lodge

NEPAL die höchsten Gipfel der Welt

Nepal und Bhutan

Sehr abwechslungsreiche Reise nach Nepal und Bhutan im schönen Frühling mit oftmals blühenden Rhododendren. Lokale englischsprachende Reiseleitung



30.3.-13.4.2024

ab CHF 5850

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Everest Panorama Trekking

Einmalige Ausblicke auf den höchsten Berg der Welt. Spannende und unübliche Rundtour in einer atemberaubenden Bergwelt. Lokale englischsprachende Reiseleitung



30.3.-20.4.2024

ab CHF 4250

22 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen in Lodge

Trekking um die Annapurna

Abwechslungsreiches Trekking um die Annapurna. Populäre Route und dementsprechend viele Touristen in der Hochsaison. Lokale englischsprachende Reiseleitung



1.4.-19.4.2024

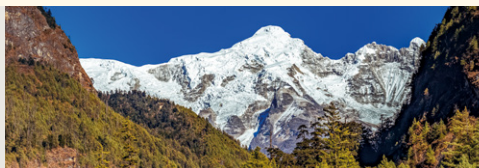
ab CHF 3900

19 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3), Übernachtungen in Lodge

Rund um den Manaslu

Trekking mit grosser landschaftlicher und kultureller Vielfalt. Für viele Nepalkenner ist dies eines der schönsten Trekkings. Schweizer Reiseleitung



8.4.-27.4.2024

ab CHF 4200

20 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen in Lodge

Hohe Berge und heilige Seen

Spannendes Lodgetrekking zu heiligen Bergseen, hohen Berggipfeln und kleinen Bergdörfern in Langtang und Gosainkund. Lokale englischsprachende Reiseleitung



12.4.-28.4.2024

ab CHF 3650

17 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen in Lodge

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

NEPAL einfache bis anspruchsvolle Touren

Unbekannte Dörfer und Bergsee

Anspruchsvolles Trekking zu den tibetisch anmutenden Dörfern von Nar und Phu und spektakuläre Route zum Tilicho-See.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



20.4.-11.5.2024

ab CHF 5490

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen in Lodge und Zelt

Phantastisches Trekking in Dolpo

Abenteuerliches Trekking über hohe Pässe und durch tiefe Schluchten vom Unteren ins Obere Dolpo.

Schweizer Reiseleitung



14.9.-8.10.2024

ab CHF 7550

25 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Lange Traverse durch Nepal

Unsere längste und eine der anspruchsvollsten Trekkingtouren in Nepal mit einer Durchquerung von Ost nach West.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



14.9.-22.11.2024

ab CHF 19500

70 Tage

Sehr anspruchsvolles und langes Trekking
(SAC T3 bis T5), Übernachtungen im Zelt

Hidden Himalaya

Zelttrekking auf uralter Handelsroute von Dolpo nach Mustang. Spannende, einsame und nur wenig begangene Route.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



21.9.-12.10.2024

ab CHF 6650

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Mystisches Königreich Mustang

Phantastische Rundtour nach Lo Manthang und zurück. Grandiose Landschaft, alte Kultur und sehr schöne Panoramaroute.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



21.9.-12.10.2024

ab CHF 6250

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2),
Übernachtungen in Lodge

NEPAL technisch einfache 6000er

Mera Peak und Amphu Lapcha

Hochalpine Route auf den Mera Peak (6460 m) mit Expeditions-Charakter, durch eine spektakuläre Berg- und Gletscherwelt.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



28.9.-19.10.2024

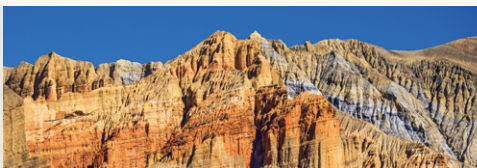
ab CHF 6950

22 Tage

Sehr anspruchsvolles Trekking (SAC T4 bis T6), Besteigung eines technisch mittleren 6000ers, Übernachtungen in Lodge und Zelt

Einsame Wege über den Teri La

Spannendes Trekking ins ehemalige Königreich Mustang und einsame Route über den 5595 Meter hohen Pass Teri La.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



28.9.-22.10.2024

ab CHF 5990

25 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Hohe Pässe und einsame Täler

Sehr anspruchsvolles Trekking vom Oberen Dolpo ins Obere Mustang. Bisher sind kaum Westler diese Route gegangen.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



28.9.-29.10.2024

ab CHF 8920

32 Tage

Sehr anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Tsum - ins glückliche Tal

Das Tsum Valley wurde erst vor einigen Jahren geöffnet. Eine Reise nach Tsum ist wie eine Reise in die Vergangenheit.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



29.9.-19.10.2024

ab CHF 4550

21 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen in Lodge

Bergpanorama und Wildtiere

Einfache Wander- und Kulturreise. Phantastische Aussichtspunkte mit Blick auf 8000er, Tierwelt im Chitwan-Nationalpark.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



5.10.-19.10.2024

ab CHF 4750

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

NEPAL vom üppigen Urwald...

Everest Panorama Trekking

Einmalige Ausblicke auf den höchsten Berg der Welt. Spannende und unübliche Rundtour in einer atemberaubenden Bergwelt. Schweizer Reiseleitung



5.10.-26.10.2024

ab CHF 4950

22 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen in Lodge

Neue Wege durch Mustang

Trekking in den bisher unbekanntem Norden von Mustang auf unbegangenen Wegen. Unser Geheimtipp für Mustang. Lokale englischsprachige Reiseleitung



5.10.-26.10.2024

ab CHF 6350

22 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen in Lodge und im Zelt

6000er Pass und Seribung (6328 m)

Einsame Route über den 6000 Meter hohen Seribung Pass mit Besteigung Seribung Peak ins tibetisch geprägte Dorf Phu. Lokale englischsprachige Reiseleitung



5.10.-31.10.2024

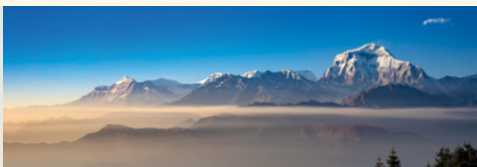
ab CHF 6950

27 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T4 bis T5), Besteigung eines technisch mittleren 6000ers, Übernachtungen im Zelt

Dhaulagiri Umrundung mit 6000er

Wenig begangene und sehr abwechslungsreiche Route von grünen Tälern hinauf in eine hochalpine Bergwelt. Schweizer Reiseleitung



7.10.-26.10.2024

ab CHF 6980

20 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T4 bis T5), Besteigung eines technisch einfachen 6000ers, Übernachtungen im Zelt

Rundtour zum 8000er Makalu

Zelttrekking auf einer wenig begangenen Route zum 8000er Makalu. Rundtour durch verschiedene Klimazonen. Lokale englischsprachige Reiseleitung



12.10.-2.11.2024

ab CHF 5950

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

NEPAL ...zu kargen Hochgebirgswüsten

Acht Pässe um die Annapurna

Sehr anspruchsvolles Pioniertrekking durch teils sehr abgelegene und einsame Regionen und über kaum begangene Pässe.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



12.10.-10.11.2024

ab CHF 7450

30 Tage

Sehr anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Einsamer Kangchendzönga mit 6000er

Trekking im selten besuchten Osten Nepals. Sehr abwechslungsreiche Route, technisch einfache Besteigung eines 6000ers.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



12.10.-10.11.2024

ab CHF 6590

30 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Besteigung eines technisch einfachen 6000ers, Übernachtungen in Lodge und Zelt

Unbekannte Dörfer und Bergsee

Anspruchsvolles Trekking zu den tibetisch anmutenden Dörfern von Nar und Phu und spektakuläre Route zum Tilicho-See.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



19.10.-9.11.2024

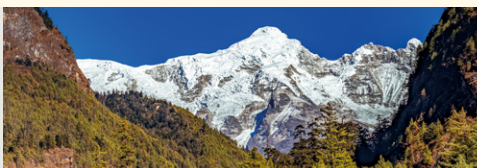
ab CHF 5490

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen in Lodge und Zelt

Rund um den Manaslu

Trekking mit grosser landschaftlicher und kultureller Vielfalt. Für viele Nepalkenner ist dies eines der schönsten Trekkings.
Schweizer Reiseleitung



21.10.-9.11.2024

ab CHF 4900

20 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen in Lodge

Zwischen Annapurna und Dhaulagiri

Zwei kurze und sehr abwechslungsreiche Trekkings vor und hinter der Annapurna. Aussichtspunkte und heisse Quellen.
Lokale englischsprechende Reiseleitung



26.10.-10.11.2024

ab CHF 3750

16 Tage

Mittleres Trekking (SAC T1 bis T2), Übernachtungen in Lodge

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

NEPAL grosse landschaftliche Vielfalt

Trekking um die Annapurna

Abwechslungsreiches Trekking um die Annapurna. Populäre Route und dementsprechend viele Touristen in der Hochsaison. Lokale englischsprachende Reiseleitung



28.10.-15.11.2024

ab CHF 3900

19 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3),
Übernachtungen in Lodge

Everest für Geniesser

Nicht allzu schwieriges Trekking zu den höchsten Bergen der Welt mit viel Zeit zum Geniessen und Akklimatisieren. Schweizer Reiseleitung



2.11.-23.11.2024

ab CHF 5250

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2),
Übernachtungen in Lodge

Trekking zum Annapurna Basecamp

Spannendes und nicht allzu schweres Trekking mit schönen Aussichtspunkten. Gut geeignet für Trekking-Neulinge. Lokale englischsprachende Reiseleitung



4.11.-23.11.2024

ab CHF 4450

20 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2),
Übernachtungen in Lodge

Nepal und Bhutan

Sehr abwechslungsreiche Reise nach Nepal und Bhutan im schönen November mit oftmals phantastischer Bergsicht. Lokale englischsprachende Reiseleitung



9.11.-23.11.2024

ab CHF 5850

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel

Everest der Klassiker

Klassische Route durchs Khumbu mit den Aussichtspunkten Gokyo Ri und Kala Patthar. Lokale englischsprachende Reiseleitung



9.11.-30.11.2024

ab CHF 4250

22 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen in Lodge

NEPAL verschiedene Volksgruppen und Kulturen

Hohe Berge und heilige Seen

Spannendes Lodgetrekking zu heiligen Bergseen, hohen Berggipfeln und kleinen Bergdörfern in Langtang und Gosainkund. Lokale englischsprechende Reiseleitung



15.11.-1.12.2024

ab CHF 3650

17 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen in Lodge

Authentisches Nepal

Trekking durch den Lebensraum der Tamang und Sherpas nahe der tibetischen Grenze im Norden Nepals. Lokale englischsprechende Reiseleitung



23.11.-7.12.2024

ab CHF 3950

15 Tage

Einfaches bis mittleres Trekking (SAC T1 bis T2),
Übernachtungen in Lodge

Weihnachtsreise in Nepal

Entspannte Weihnachtszeit und Jahreswechsel in Nepal. Spannende Rundreise mit phantastischem Bergpanorama. Lokale englischsprechende Reiseleitung



19.12.2024-2.1.2025

ab CHF 4750

15 Tage

Einfache Reise mit kurzen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

BHUTAN einige Infos

Land und Leute

Land: In Bhutan finden wir fruchtbare Täler, dichte Wälder, viele Nationalparks, aber auch über 7000 Meter hohe Eisgipfel. Naturschutz wird hier gross geschrieben und es hat eine enorm reiche Biodiversität. Bhutan ist dünn besiedelt mit 19 Einwohnern pro km² (Schweiz 203 pro km²) und auch die Hauptstadt Thimphu ist mit weniger als 100'000 Einwohnern noch weit von einer Millionenmetropole entfernt.

Leute: Die Bhutanesen unterscheiden sich in mehrere ethnische Volksgruppen und der Grossteil der Einwohner folgt dem Buddhismus. Eine weltweite Besonderheit ist, dass die Regierung nicht nur Schwerpunkt auf eine wirtschaftliche Entwicklung legt, sondern das Konzept des «Nationalen Glücks» verfolgt.

Klima und Reisezeit

Klima: Die meisten Regionen Bhutans erleben im Sommer den Monsun. Frühling und Herbst sind angenehme Jahreszeiten mit Temperaturen um 20 bis 30 Grad.

Reisezeit: Bhutan kann grundsätzlich während des ganzen Jahres besucht werden.

Frühling (März-Mai) Rhododendronblüte und steigende Temperaturen, evtl. nicht so klare Bergsicht.

Sommer (Juni-Sept.) nicht ideal wegen des Monsuns, aber nur sehr wenige Touristen.

Herbst (Okt.-Nov.) gute Reisezeit mit oftmals klarer Bergsicht.

Winter (Dez.-Jan.) in Höhenlagen bis 2000 Metern nicht allzu kalt, nur wenige westliche Besucher, etliche Klosterfeste.

Tourismus

Bhutan kontrolliert den Tourismus sehr sorgfältig. Mit hohen Tourismusgebühren wird verhindert, dass das Land vom Massentourismus überrollt wird.

Deshalb ist Bhutan nach wie vor ein eher wenig besuchtes Land, und deshalb sind Bhutan Reisen auch nicht «billig» zu haben. Günstigere Bhutan Reisen werden oft mit Sikkim kombiniert, wobei man dann häufig nicht allzu viele Tage im «teuren» Bhutan verbringt.

Für diejenigen, die sich eine Bhutan Reise leisten können, ist es eine absolute Traumdestination und vielleicht sogar das faszinierendste Land im Himalaya.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: In Bhutan finden wir ein erstaunlich weites Spektrum an Unterkünften, von einfachen Gasthäusern bis zu sehr teuren 5-Sterne-Hotels.

Trekking: Die lokalen Führer sind gut ausgebildet. Bhutan legt Wert auf einen nicht nur preislich, sondern auch qualitativ hochwertigen Tourismus.

Strassen: Weites Strassennetz mit vielfach sehr «langsamen» Strassen. Die Hauptstrassen wurden in den letzten Jahren ausgebaut, teils sogar doppelspurig. Wegen der zerklüfteten Bergwelt viele Kurven und abgelegene Orte sind oftmals nur über schlechte, holprige Pisten zu erreichen.







BHUTAN Land des Donnerdrachens

Weihnachtsreise in Bhutan

Weihnachtstage in Bhutan und Jahreswechsel in Nepal. Kulturelle Highlights, schöne Wanderungen und herrliche Natur.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



19.12.2023-2.1.2024 ab CHF 5950
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Winterliche Stille mit Klosterfest

Viel authentisches Leben, kaum westliche Touristen und viel weniger kalt als man meinen könnte.
Lokale englischsprachende Reiseleitung

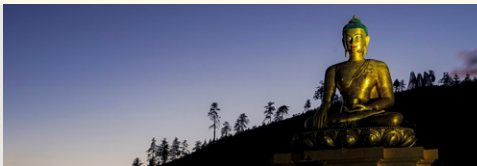


10.2.-24.2.2024 ab CHF 5450
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Zauberhaftes Bhutan

Abwechslungsreiche Reise im Westen von Bhutan mit grossem Klosterfest und Maskentänzen in Paro.
Schweizer Reiseleitung

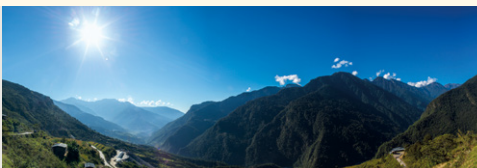


17.3.-31.3.2024 ab CHF 7950
15 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Von Ost nach West

Sehr abwechslungsreiche Durchquerung von Ost nach West. Reise durch die Urwälder im kaum besuchten Südosten Bhutans.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



23.3.-6.4.2024 ab CHF 6550
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Nepal und Bhutan

Sehr abwechslungsreiche Reise nach Nepal und Bhutan im schönen Frühling mit oftmals blühenden Rhododendren.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



30.3.-13.4.2024 ab CHF 5850
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

BHUTAN spannende Trekkings durch entlegene Regionen

Trekking zu den Eisriesen Bhutans

Trekking zum heiligen Berg Masagang an der Grenze zu Tibet. Mitten hinein in die Eis- und Schneegipfel Bhutans.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



6.4.-22.4.2024

ab CHF 6950

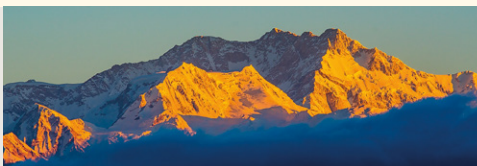
17 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Darjeeling, Sikkim und Bhutan

Interessante Reise vom grünen Darjeeling ins unbekannte Sikkim und weiter ins kleine Königreich Bhutan.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



6.4.-26.4.2024

ab CHF 6950

21 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Authentisches Bhutan

Einmalige Reise mit Aufenthalt bei Familien und Klosterfest in Bumthang. Wanderungen zu schönen Aussichtspunkten.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



14.4.-28.4.2024

ab CHF 6750

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel und bei lokalen
Familien

Höhepunkte Bhutans

Abwechslungsreiche Reise zu den Höhepunkten von Bhutan. Aufenthalt in Bumthang und im Hochtal von Phobjikha.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



20.4.-4.5.2024

ab CHF 6950

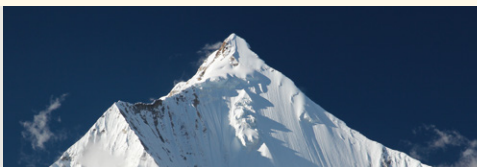
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel

Jomolhari - Zum Berg der Götter

Spannendes Zelttrekking zum heiligen Berg Jomolhari. Hohe Pässe, Yakherden und ein einmalig schönes Bergpanorama.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



20.4.-6.5.2024

ab CHF 6950

17 Tage

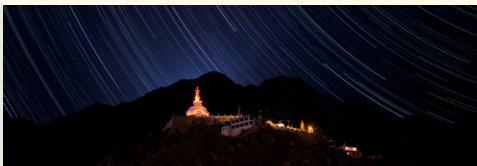
(22 Tage mit optionaler Verlängerung)
Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

BHUTAN alte Kultur und mächtige Dzongs

Königreiche Ladakh und Bhutan

Einfache Reise durch zwei ehemalige Königreiche. Karges Ladakh, üppig-grünes Bhutan und höchster Strassenpass der Welt. Lokale englischsprechende Reiseleitung



15.9.-30.9.2024

ab CHF 6250

16 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Lange Traverse

Phantastisches Trekking quer durch die Berge Bhutans von West nach Ost - eine Traumtour für Abenteurer. Lokale englischsprechende Reiseleitung



21.9.-4.11.2024

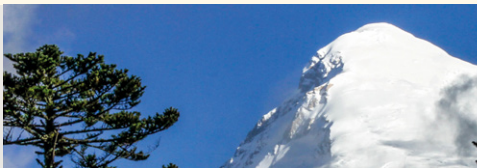
ab CHF 14950

45 Tage

Sehr anspruchsvolles und langes Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Snowman Trek

Auf der alten, klassischen und kaum begangenen Route von Bumthang nach Gasa. Gilt als eines der härtesten Trekkings der Welt. Lokale englischsprechende Reiseleitung



28.9.-27.10.2024

ab CHF 10950

30 Tage

(37 Tage mit optionaler Verlängerung)

Sehr anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Bhutan-Travel in Style

Sehr abwechslungsreiche Reise nach Bhutan. Handverlesene, luxuriöse Unterkünfte und Wellness à la Bhutan. Lokale englischsprechende Reiseleitung



29.9.-12.10.2024

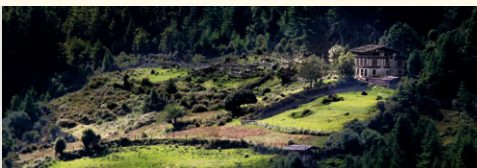
ab CHF 8950

14 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Magisches Bhutan

Vielfältige Reise vom Westen bis ins Zentrum von Bhutan mit farbenprächtigen Maskentänzen in Bumthang. Schweizer Reiseleitung



5.10.-19.10.2024

ab CHF 7950

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

BHUTAN unberührte Natur

Laya Trekking

Anspruchsvolles Trekking auf spektakulären Wegen durch weitgehend unberührte Bergregionen zu den Bewohnern von Laya. Lokale englischsprachende Reiseleitung



5.10.-25.10.2024

ab CHF 7950

21 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Trekking zu den Eisriesen Bhutans

Trekking zum heiligen Berg Masagang an der Grenze zu Tibet. Mitten hinein in die Eis- und Schneegipfel Bhutans. Lokale englischsprachende Reiseleitung



12.10.-28.10.2024

ab CHF 6950

17 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Höhepunkte Bhutans

Abwechslungsreiche Reise zu den Höhepunkten von Bhutan. Aufenthalt in Bumthang und im Hochtal von Phobjikha. Lokale englischsprachende Reiseleitung



19.10.-2.11.2024

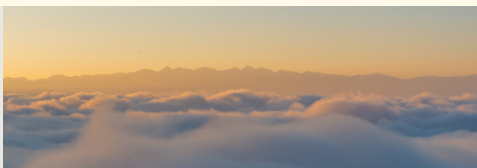
ab CHF 6950

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel

Einsame Berge und Seen

Mittelschwieriges Trekking auf einer kaum begangenen Route. Heilige Bergseen und einmalige Aussichtspunkte. Lokale englischsprachende Reiseleitung



26.10.-9.11.2024

ab CHF 6800

15 Tage

(20 Tage mit optionaler Verlängerung)
Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Ins Tal der Schwarzhalskraniche

Kultur- und Wanderreise durch Bhutan mit Besuch des Schwarzhalskranich-Festivals und Übernachtungen bei lokalen Familien. Lokale englischsprachende Reiseleitung



3.11.-17.11.2024

ab CHF 6800

15 Tage

(20 Tage mit optionaler Verlängerung)
Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel und bei Familien

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

BHUTAN traditionelles Dorf und Familienleben

Quer durch Bhutan

Durchquerung von ganz Bhutan von West nach Ost. Farbenprächtige Klosterfeste in Mongar und Trashigang.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



06.11.-23.11.2024

ab CHF 7650

18 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Nepal und Bhutan

Sehr abwechslungsreiche Reise nach Nepal und Bhutan im schönen November mit oftmals phantastischer Bergsicht.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



9.11.-23.11.2024

ab CHF 5850

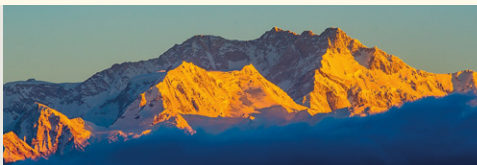
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Darjeeling, Sikkim und Bhutan

Interessante Reise vom grünen Darjeeling ins unbekannte Sikkim und weiter ins kleine Königreich Bhutan.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



16.11.-6.12.2024

ab CHF 6950

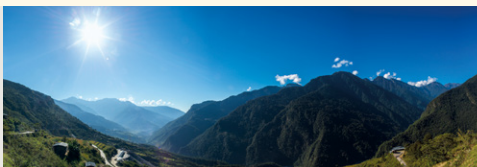
21 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Von Ost nach West

Sehr abwechslungsreiche Durchquerung von Ost nach West. Reise durch die Urwälder im kaum besuchten Südosten Bhutans.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



23.11.-7.12.2024

ab CHF 6550

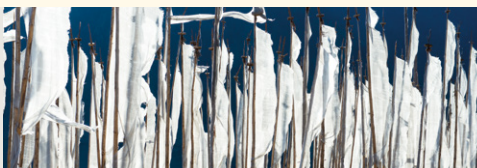
15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

Unbekanntes Bhutan

Spannende Reise zu unbekanntem und kaum besuchten Plätzen im Westen Bhutans.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



30.11.-14.12.2024

ab CHF 6350

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel

BHUTAN «Brutto-Sozial-Glück»

Weihnachtsreise in Bhutan

Weihnachtstage in Bhutan und Jahreswechsel in Nepal. Kulturelle Highlights, schöne Wanderungen und herrliche Natur. Lokale englischsprechende Reiseleitung



19.12.2024-2.1.2025

ab CHF 5950

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel



Unbekannter Schneegipfel auf unserer Bhutan-Reise «Trekking zu den Eisriesen»

LADAKH UND ZANSKAR einige Infos

Land und Leute

Land: Ladakh unterteilt sich in drei Regionen. In der Region des Indus-Tals liegen die meisten Dörfer und viele Klöster. Das über 4500 Meter hohe Changthang-Hochplateau wird vor allem von Nomaden und ihren Herden besiedelt und das ehemalige Königreich Zanskar im Süden ist landschaftlich die spektakulärste Region mit tiefen Schluchten und bis zu 7000 Meter hohen Eisgipfeln.

Leute: Ladakh ist sehr dünn besiedelt. Auf einer fast doppelt so grossen Fläche als der Schweiz leben gut 200'000 Einwohner. Die meisten folgen dem tibetischen Buddhismus, einige Gebiete sind muslimisch.

Klima und Reisezeit

Klima: Ladakh liegt hinter dem Himalaya-Hauptkamm und wird so vom Monsun geschützt. In Ladakh gibt es einen kurzen, heissen Sommer mit Temperaturen bis über 30 Grad und einen langen, kalten Winter.

Reisezeit: Die beste Reisezeit ist von Juni bis Oktober, in Zanskar von Juli/August bis Oktober. Die Hochsaison ist Juni bis August. Speziell die Zeit von September bis Mitte Oktober ist sehr reizvoll mit oft stabilem Wetter und nur noch wenigen Touristen. Der Winter ist für Reiseerfahrene eine eindrückliche Reisezeit mit einmaligen Klosterfesten und praktisch ohne westliche Besucher.

Tourismus

In Ladakh ist der Tourismus verglichen mit Nepal und anderen Himalaya-Regionen noch in den «Kinderschuhen». Im kleinen Hauptort Leh und in den grossen Klöstern des Indus-Tals kann es im Juli und August voll werden. In weiter entfernten Gebieten oder auf Trekkingtouren trifft man oftmals nur wenige oder kaum westliche Besucher an. Sogar das Touristenaufkommen im populären Markha-Tal ist noch weit entfernt von den populären Trekkings in Nepal. Ladakh ist eine gute Region für authentische Begegnungen und einen schönen Einblick ins «echte Leben».

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: Die Unterkünfte sind deutlich einfacher als in anderen Regionen im Himalaya, die A-Klasse-Hotels in Leh entsprechen in etwa einem 1-Stern-Standard. Ausserhalb von Leh findet man vor allem sehr einfache Gasthäuser. Dusche/WC ist aber in der Regel im Zimmer. Je nach Ort übernachten wir in fixen Zeltcamps (zimmergrosse Zelte mit Feldbetten).

Trekking: Weder lokale Führer noch Mannschaft sind so professionalisiert wie in Nepal, dafür ergeben sich viele authentische Begegnungen. Lodge-Trekking gibt es nur auf einigen wenigen Routen, die Unterkünfte können aber extrem einfach sein, auch von der hygienischen Seite her.

Strassen: Ausserhalb des Indus-Tals häufig schlechte und holprige Strassen oder Pisten.



LADAKH UND ZANSKAR wird auch «Klein-Tibet» genannt

Orakelfest und Schneeleoparden

Mystische Orakelfeste und Suche nach dem geheimnisvollen Schneeleoparden. Aufenthalt bei lokalen Familien in einem Bergdorf. Lokale englischsprachende Reiseleitung



14.2.-28.2.2024

ab CHF 5130

15 Tage

«Spezielle» Winterreise in Ladakh, Übernachtungen im Gasthaus und bei Familien

Authentisches Ladakh

Rundreise mit tiefem Einblick in die ladakhische Kultur. Übernachtung bei befreundeten Familien. Klosterfest in Lamayuru. Lokale englischsprachende Reiseleitung



25.5.-8.6.2024

ab CHF 3990

15 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus und bei Familien

Nomaden im Himalaya

Kleine Dörfer im Markha-Tal und einsames Nomadengebiet in Kharnak. Aufenthalt bei einer befreundeten Nomadengruppe. Lokale englischsprachende Reiseleitung



6.7.-21.7.2024

ab CHF 4350

16 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen im Zelt

Unentdeckter Osten Ladakhs

Zum ersten Mal in der Geschichte Ladakhs ist es möglich, in den bislang «verbotenen» Osten an der Grenze zu Tibet zu reisen. Lokale englischsprachende Reiseleitung



6.7.-21.7.2024

ab CHF 4550

16 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus

Neue Wege und alte Pässe

Trekking auf sehr abwechslungsreicher Route. Der zweite Teil dieses Trekkings wurde von Himalaya Tours «erstbegangen». Lokale englischsprachende Reiseleitung



13.7.-2.8.2024

ab CHF 4950

21 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

LADAKH UND ZANSKAR spannende, kaum begangenen Trekkings

Unbekanntes Ladakh

Rundreise zu spannenden Orten weitab von den Touristenrouten. Einsame Höhlenklöster. Klosterfest in Trakthok. Schweizer Reiseleitung



13.7.-2.8.2024

ab CHF 5950

21 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus und im Zelt

Sieben Pässe zum Tsomoriri-See

Ein Klassiker in unserem Angebot. Einsames Hochplateau und eindruckliche Begegnungen mit befreundeten Nomaden. Schweizer Reiseleitung



20.7.-9.8.2024

ab CHF 5750

21 Tage (23 Tage mit option. Verlängerung) Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), optionale Besteigung eines technisch einfachen 6000ers, Übernachtungen im Zelt

Zwei 6000er

Sehr abwechslungsreiches Trekking im zentralen Ladakh mit Besteigung von zwei technisch einfachen 6000ern. Lokale englischsprachige Reiseleitung



27.7.-17.8.2024

ab CHF 5250

22 Tage Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), Besteigung zwei technisch einfacher 6000er, Übernachtungen im Zelt

Phantastisches Trekking in Zanskar

Trekking auf einer kaum begangenen Route durch das ehemalige Königreich Zanskar. Unser Geheimtipp! Lokale englischsprachige Reiseleitung



27.7.-17.8.2024

ab CHF 5350

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Über die höchsten Pässe Ladakhs

Pioniertrekking auf bis heute unbegangener Route über hohe Pässe (bis 5850 m), optionale Besteigung des 6000er Mentok. Lokale englischsprachige Reiseleitung



3.8.-23.8.2024

ab CHF 5350

21 Tage (24 Tage mit option. Verlängerung) Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), optionale Besteigung eines technisch einfachen 6000ers, Übernachtungen im Zelt

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

LADAKH UND ZANSKAR hohe Pässe und tiefe Schluchten

Nomaden im Himalaya

Kleine Dörfer im Markha-Tal und einsames Nomadengebiet in Kharnak. Aufenthalt bei einer befreundeten Nomadengruppe.

Lokale englischsprachige Reiseleitung



10.8.-25.8.2024

ab CHF 4350

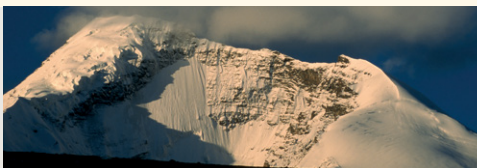
16 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Zwei 6000er

Sehr abwechslungsreiches Trekking im zentralen Ladakh mit Besteigung von zwei technisch einfachen 6000ern.

Lokale englischsprachige Reiseleitung



10.8.-31.8.2024

ab CHF 5250

22 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), Besteigung zwei technisch einfacher 6000er, Übernachtungen im Zelt

Auf den Spuren der Salzkarawanen

Aussergewöhnliches Pioniertrekking auf alten Wegen der Salzkarawanen, durch tiefe Schluchten und über hohe Pässe.

Lokale englischsprachige Reiseleitung



17.8.-7.9.2024

ab CHF 5450

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Lange Traverse durch Ladakh

Pioniertrekking über 18 Pässe von Ladakh und Zanskar nach Spiti. Die Traumreise für abenteuerliche Trekker.

Lokale englischsprachige Reiseleitung



17.8.-3.10.2024

ab CHF 8990

48 Tage

Anspruchsvolles und langes Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Entdeckungsreise Ladakh und Zanskar

Wanderreise ins mystische Zanskar, zu Gast bei einheimischen Familien, Höhlenklöster Shergol und Dzongkhul.

Lokale englischsprachige Reiseleitung



24.8.-13.9.2029

ab CHF 5250

21 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Gasthaus und im Zelt

LADAKH UND ZANSKAR alte buddistische Kultur

Phantastisches Trekking in Zanskar

Trekking auf einer kaum begangenen Route durch das ehemalige Königreich Zanskar. Unser Geheimtipp!
Lokale englischsprachende Reiseleitung



31.8.-21.9.2024

ab CHF 5350

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Ladakh in der goldenen Jahreszeit

Trekking über hohe Pässe und spannende Reise zu hoch gelegenen Salzseen sowie ins bis heute «verbotene» Hanle.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



7.9.-28.9.2024

ab CHF 4950

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Überland von Ladakh nach Delhi

Überland quer über den Himalaya, Fahrt über zwei der höchsten Strassenpässe der Welt, Ladakh im schönen September.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



8.9.-28.9.2024

ab CHF 5390

21 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Gasthaus

Königreiche Ladakh und Bhutan

Einfache Reise durch zwei ehemalige Königreiche. Karges Ladakh, üppig-grünes Bhutan und höchster Strassenpass der Welt.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



15.9.-30.9.2024

ab CHF 6250

16 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

INDISCHER HIMALAYA einige Infos

Sikkim

Land: Sikkim liegt eingebettet zwischen Nepal und Bhutan. Das ehemalige Königreich ist klein und erstreckt sich über eine Fläche von gut 100 km von Nord nach Süd und 60 km von West nach Ost. Heute ist Sikkim ein Teil von Indien.

Leute: In Sikkim leben mehrere Volksgruppen, welche entweder dem Hinduismus oder dem Buddhismus folgen. Heute bilden neben den ursprünglichen Volksgruppen der Lepchas und Bhutias (seit dem 15. Jahrhundert) eingewanderte Nepalesen mit ca. 80 % den Grossteil der Bevölkerung.

Garhwal und Himachal

Land: Himachal liegt am Südfuss des Himalayas. Prächtige Wälder dominieren die Gegend bis ca. 3000 Meter, in höheren Lagen wird die Landschaft karger.

In Garhwal steht mit dem Nanda Devi (7816 m) der höchste Berg Indiens und mit dem Shivling einer der eindrucklichsten Berge im ganzen Himalaya. Dies ist eine landschaftlich sehr schöne Region im Himalaya.

Leute: Die Bewohner sind vorwiegend hinduistisch, wobei man speziell in Garhwal die tiefe Religiosität spürt. Hier sind auch die vier heiligen hinduistischen Pilgerorte im Himalaya. In Dharamsala (McLeod Ganj) ist die tibetische Exilgemeinschaft zuhause.

Spiti und Kinnaur

Land: Die Region Kinnaur ist geprägt von steilen Schluchten, üppigen Wäldern und dem gewaltigen Fluss Sutlej, welcher am heiligen Berg Kailash in Tibet entspringt. Je weiter Richtung Norden nach Spiti, desto karger und wüstenähnlicher wird die Landschaft. Spiti ist eine Hochgebirgswüste und landschaftlich und klimatisch ähnlich zu Ladakh.

Leute: Die Kinnauris sind sehr «festfreudige» Leute und leben eine Mischung aus hinduistischen und buddhistischen Bräuchen. In Spiti leben mehrheitlich Buddhisten. Beide Regionen sind nur sehr dünn besiedelt.

Reisen im Indischen Himalaya

All diese Regionen werden verhältnismässig wenig besucht und «fliegen unter dem Radar grosser Reiseveranstalter». Hier lässt sich viel Ursprüngliches und Authentisches entdecken. Die touristische Infrastruktur ist teils wenig ausgebaut und oftmals sind die Gasthäuser und Hotels sehr einfach und bieten kaum Komfort. Je nach Region können auch die Strassen schlecht ausgebaut und ruppig sein.

In Sikkim, Garhwal und Himachal gelten März bis Mai und Oktober bis November/Dezember als beste Reisezeit.

In Spiti und Kinnaur gelten Juni bis Oktober als gute Reisezeit. Es kann aber während des Monsuns immer wieder zu Erdrutschen und blockierten Strassen kommen. Deshalb legen wir unsere Spiti-Reisen in die Zeit nach dem Monsun.



SIKKIM ehemaliges Königreich zwischen Nepal und Bhutan

Authentisches Sikkim

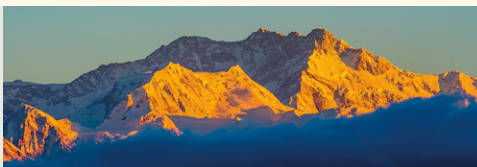
Abwechslungsreiche Reise in den unbekanntem Norden von Sikkim, Aufenthalt und Übernachtungen bei lokalen Familien. Lokale englischsprachige Reiseleitung



30.3.-14.4. u. 5.10.-20.10.2024 ab CHF 4740
16 Tage
(23 Tage mit optionaler Verlängerung)
Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus

Darjeeling, Sikkim und Bhutan

Interessante Reise vom grünen Darjeeling ins unbekannte Sikkim und weiter ins kleine Königreich Bhutan. Lokale englischsprachige Reiseleitung



6.4.-26.4. u. 16.11.-6.12.2024 ab CHF 6950
21 Tage
Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Spiti – Im Tal der Wolkenmenschen

Eine der abwechslungsreichsten Reisen im Himalaya. Grüne üppige Täler in Shimla, karge Berge in Spiti. Lokale englischsprachige Reiseleitung



21.9.-11.10.2024 ab CHF 6150
21 Tage
Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus

Grosse Himalaya-Überquerung

Sehr spannende und abwechslungsreiche Reise mit einem Trekking quer über den Himalaya. Reise mit vielen Höhepunkten. Lokale englischsprachige Reiseleitung



21.9.-13.10.2024 ab CHF 6500
23 Tage
Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Nanda Devi - höchster Berg Indiens

Unberührte Natur und grandioses Bergpanorama. Kenner des Himalayas meinen: «Trekking wie in Nepal vor 40 Jahren». Lokale englischsprachige Reiseleitung



5.10.-26.10.2024 ab CHF 5320
22 Tage
Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen im Zelt

SPITI, KINNAUR, GARHWAL, HIMACHAL der unbekannte Himalaya

Zum dritthöchsten Berg der Welt

Pioniertrekking auf alten Pfaden zum 8586 Meter hohen Kangchendzönga. Dies ist das «beste» anspruchsvolle Trekking in Sikkim. Lokale englischsprechende Reiseleitung



12.10.-2.11.2024

ab CHF 6290

22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4), Übernachtungen im Zelt

Schöner Bergpass und heiliger See

Spannendes Trekking vom Wohnsitz des Dalai Lama über die erste hohe Himalayakette. Heiliger See auf 4200 Metern Höhe. Lokale englischsprechende Reiseleitung



19.10.-2.11.2024

ab CHF 5700

15 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen im Zelt

Sikkim - 100 % Bio

Spannende Reise durch die Vielfalt Sikkims. Schon gewusst, dass Sikkim die erste 100% biologische Region der Welt ist? Lokale englischsprechende Reiseleitung



19.10.-3.11.2024

ab CHF 4690

16 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

TIBET UND OSTTIBET einige Infos

Land und Leute

Land: In Zentral- und Westtibet finden wir eine phantastische, aber karge Bergwelt. Hier sind einige der höchsten Berge und der schönsten Seen im Himalaya. In Osttibet ist die Landschaft und Bergwelt deutlich grüner, aber nicht minder schön und spektakulär. Neben hohen Gipfeln liegen hier auch einmalige schöne Seen.

Leute: Die meisten Tibeter folgen einer Richtung des tibetischen Buddhismus. 60 % der tibetischen Bevölkerung lebt in Osttibet. Dort ist tibetische Kultur lebendiger als in Zentraltibet. Es gibt viele schöne Kloster- und andere Feste. Die Regionen Amdo und Kham in Osttibet sind «tibetischer» als Tibet.

Klima und Reisezeit

Klima: Tibet und Osttibet sind sehr angenehm im Frühling und Herbst. Die Zeit der Niederschläge ist im Sommer, aber auch in dieser Zeit sind Reisen gut möglich. Die Winter können in Westtibet sehr kalt sein und in Osttibet grosse Schneemengen bringen.

Reisezeit: Die beste Reisezeit im Frühling ist April bis Ende Juni. Die meisten Niederschläge fallen im Juli und August, dank der warmen Temperaturen ist dies aber trotzdem eine sehr beliebte Reisezeit und Hochsaison für chinesische Touristen. Trocken und klar ist es von September bis November. Viele der Trekkings sind wegen der hohen Pässe aber nur bis Mitte/Ende Oktober zu begehen. Reisen im Winter bieten viel authentisches Leben und sind in einigen Regionen in Zentral- und Osttibet gut machbar.

Tourismus

Zentral- und Westtibet gehören zur permitpflichtigen Autonomen Region Tibet, was das Reisen dort nicht immer einfach macht. Kurzfristige Schliessungen können vorkommen, wir haben für solche Fälle aber schöne Alternativen bereit.

Osttibet (Amdo und Kham) gehört heute zu den chinesischen Provinzen Qinghai, Gansu, Yunnan und Sichuan, was das Reisen deutlich einfacher macht und viel weniger Permitbestimmungen unterliegt. Diese Region ist sehr ursprünglich und vom westlichen Tourismus noch nicht entdeckt worden.

Touristische Infrastruktur

Unterkünfte: In Tibet haben viele Unterkünfte einen recht guten Standard. In entlegenen Regionen können die Unterkünfte aber sehr einfach sein oder sind gar nicht vorhanden. Für solche Regionen haben wir unser Zeltcamp dabei.

Trekking: In Tibet gibt es nur sehr wenige Trekkingtouristen und auch nur wenige Veranstalter, welche «vernünftig» ein Trekking organisieren können. Die lokale Mannschaft hat weniger Erfahrung als ihre Kollegen in Nepal, aber wir arbeiten mit lokalen Partnern in Zentral- und Osttibet zusammen, welche als die besten ihres Faches gelten.

Strassen: In den letzten Jahren wurde sehr viel in den Strassenbau in Tibet investiert und viele Strassen sind überraschend gut. Natürlich gibt es aber auch noch Naturstrassen in entlegenen Regionen, welche eher Pisten gleichen.





REISESITUATION IN TIBET und ehrliche Worte dazu

Tibet gilt als eine «nicht einfache» Reisedestination und eine Reise nach Tibet sollte man sich gut überlegen. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.

Lohnt sich eine Reise nach Tibet überhaupt?

Tibet ist für viele Reisende das Himalaya-Land schlechthin und wird vielfach sehr verklärt und als «Shangrila» angesehen.

Neben der politischen Entwicklung in Tibet ist auch der wirtschaftliche Fortschritt überall zu spüren. Aus holprigen Pisten wurden geteerte Highways, Städtchen entwickelten sich zu Städten (mit viel chinesischem Einfluss), es gibt in vielen entfernten Ecken des Landes Hotels, wo man früher auf ein Zeltcamp angewiesen war, usw.

Aber man findet in Tibet in entlegenen Regionen immer noch sehr viel Authentisches, kann Begegnungen mit Nomaden haben, versteckte Einsiedeleien besuchen und an Gebetszeremonien teilnehmen. Auch die phantastische Bergwelt ist «noch wie früher».

Thomas Zwahlen von Himalaya Tours war in den letzten Jahren oft in Tibet und ist immer begeistert zurückgekommen. In unseren Augen lohnt sich eine Reise nach Tibet sehr. Es macht aber Sinn, dass man nicht mit allzu verklärten Vorstellungen nach Tibet reist, sondern offen ist für die aktuelle Situation und die Entwicklungen im Land, ob wir diese gut finden oder eher bedauern.

Hohe Kosten für die Tibetreisen

Reisen nach Tibet sind mit sehr hohen Kosten verbunden, welche aber nicht den Standard widerspiegeln, den man unterwegs erwarten kann. Ein Teil dieser hohen Kosten hat «politische Gründe», es sind aber auch die entlegene Lage von Tibet, welche alle Güter teurer machen und vor allem die sehr langen Fahrdistanzen. Je nach Reise betragen alleine die Fahrkosten teils über die Hälfte des Reisepreises. Dies macht speziell die Privatreisen und die Reisen in Kleingruppen sehr teuer.

Wie könnte man Kosten einsparen?

Es gibt natürlich Möglichkeiten, um Kosten einzusparen. Der effektivste Weg sind grosse Gruppen mit 14 oder mehr Personen. Wir wollen aber auch in Tibet am Konzept der kleinen Gruppe mit maximal 10 Personen festhalten. Es lässt sich auch Geld einsparen mit knapp berechneten Fahrzeuggrössen. In unseren Augen geht aber der Reisespass recht schnell verloren, wenn man eingepfercht die langen Fahrten macht und so auch keine Sicht auf die einmalige Berglandschaft hat. Dazu ist es unser Grundsatz, in Tibet mit einheimischen, tibetischen Partnern zusammenzuarbeiten und nicht mit günstigeren chinesischen Agenturen. Wir denken, dass die Leute in der Region, wo wir reisen, auch das Geld mit uns verdienen sollen und es nicht «fair» ist, wenn ein Grossteil des Verdienstes in Regionen ausserhalb Tibets fliesst.



Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten um Kosten einzusparen wie bei den Löhnen der Mitarbeiter, Sicherheitsausrüstung, Gruppenmaterial, Unterkünften etc. All dies entspricht aber definitiv nicht unserer Reisephilosophie und darum kosten die Tibetreisen, was sie kosten.

Individuelles Reisen in Tibet

Freies, individuelles Reisen in Tibet - mit einem Oneway-Ticket nach Lhasa und vor Ort entscheiden, was man macht... dies war bis vor einigen Jahren möglich. Im Moment ist dies nicht erlaubt. Es ist dennoch gut möglich, als Paar oder als Einzelperson eine Reise nach Tibet zu unternehmen. Die ganze Reise muss aber im Voraus geplant und bei einem lizenzierten Reiseveranstalter gebucht werden.

Permitsituation in Zentral- und Westtibet

Tibet gehört zu China und ist eine politisch sensitive Region. Der Besuch von Zentral- und Westtibet erfordert neben einem Chinavisum etliche Spezialbewilligungen und Permits. Das komplizierte Einholen all dieser Permits wird von uns erledigt.

Permitsituation in Osttibet

Da die tibetischen Regionen Amdo und Kham heute mehrheitlich zu den chinesischen Provinzen Quinghai, Gansu, Sichuan und Yunnan ge-

hören, ist die Permitsituation hier deutlich einfacher. Allfällig benötigte Permits werden ebenfalls von Himalaya Tours eingeholt.

Kurzfristige Änderung der Permitsituation

Es ist leider möglich, dass aus verschiedenen Gründen die Permitsituation kurzfristig und ohne Ankündigung ändert, für gewisse Zeiten im Jahr gar keine Permits ausgestellt oder bereits ausgestellte als ungültig erklärt werden. Dies betrifft vor allem die Regionen Zentral- und Westtibet. Falls ein solcher Fall eintreten sollte, haben wir sehr schöne Alternativprogramme in Osttibet oder in anderen Himalaya-Regionen, welche wir auch kurzfristig organisieren können.

Für den Monat März (teils ab Ende Februar - Anfang April) werden seit einigen Jahren keine Permits für Zentral- und Westtibet ausgestellt.

Himalaya Tours in Tibet

Wir haben beste Verbindungen in Tibet und können dadurch «so manches» richten. Auch sind wir darauf eingestellt, Reisen kurzfristig anzupassen, falls dies die Umstände erfordern sollten.

Fazit

Reisen in Tibet erfordern Flexibilität, manchmal Geduld und dass man mit unvorhergesehenen Situationen umgehen kann. Aber die Reiseerlebnisse entschädigen dafür und eine Reise nach Tibet lohnt sich sehr!

TIBET aufs Dach der Welt

Klosterfeste in Amdo

Unvergessliche Reise durch Amdo im Winter. Mystische Kloster- und Schamanenfeste und kaum westliche Besucher.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



13.2.-26.2.2024

ab CHF 4950

14 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Überland von Peking nach Kathmandu

Abwechslungsreiche Überlandroute von Peking ins wenig bekannte Osttibet und weiter nach Lhasa und Kathmandu.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



13.4.-4.5.2024

ab CHF 7250

22 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Pilgerroute von Nepal zum Kailash

Trekking auf einer alten Pilgerroute von Westnepal nach Tibet und Umrundung des heiligen Berges Kailash in Westtibet.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



27.4.-19.5.2024

ab CHF 7490

23 Tage

Mittleres bis schweres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen im Zelt

Authentisches Tibet

Dank unseren guten Beziehungen in Tibet können wir eine Reise organisieren, wie es bis anhin nicht möglich war.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



4.5.-18.5.2024

ab CHF 5350

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus und bei Familien

Mächtiger Everest und heiliger Kailash

«All in one» - dies gilt speziell für diese Tibetreise. Von Lhasa zum höchsten Berg der Welt und weiter zum heiligen Kailash.

Lokale englischsprachende Reiseleitung



11.5.-1.6.2024

ab CHF 7280

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen in Lodges

AMDO UND KHAM ehemaliges Osttibet

Authentisches Kham (Osttibet)

Eine unserer «speziellsten» Reisen. Phantastische Berglandschaft, alte Klöster und einmaliger Kontakt mit lokalen Familien. Lokale englischsprechende Reiseleitung



1.6.-15.6.2024

ab CHF 4650

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus und bei Familien

Hohe Pässe und alte Klöster

Schöner Einblick in die Vielfalt von Tibet. Trekking über hohe Pässe, durch einsame Berge zum stahlblauen See Yamdrok Tso. Lokale englischsprechende Reiseleitung



8.6.-29.6.2024

ab CHF 6150

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen im Zelt

Höhepunkte Tibets

Rundreise zu den Höhepunkten in Tibet. Guter Einblick in die Kultur, Fahrten über hohe Pässe und stahlblauer Yamdrok Tso. Lokale englischsprechende Reiseleitung



6.7.-20.7.2024

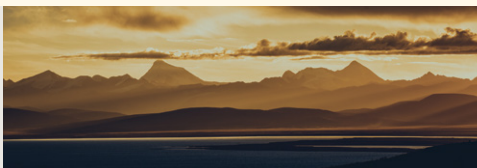
ab CHF 5250

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Aufs Dach der Welt

Während dieser Reise erleben wir die Vielfalt Tibets und umrunden als einige der ersten Westler den Salzsee Nam Tso. Lokale englischsprechende Reiseleitung



6.7.-26.7.2024

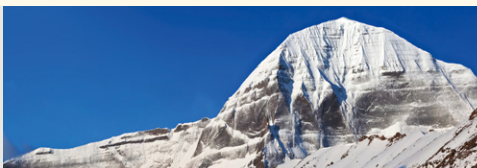
ab CHF 6490

21 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen, Übernachtungen im Gasthaus und im Zelt

Klassische Route zum Kailash

Unsere günstigste Reise zum Kailash. Einfache Gasthäuser bieten keinen Komfort, aber einen guten Einblick ins Pilgerleben. Lokale englischsprechende Reiseleitung



15.7.-3.8.2024

ab CHF 5950

20 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3), Übernachtungen in Lodges

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

TIBET Land des Schnees

Mächtiger Everest und heiliger Kailash

«All in one» - dies gilt speziell für diese Tibetreise. Von Lhasa zum höchsten Berg der Welt und weiter zum heiligen Kailash. Lokale englischsprachende Reiseleitung



20.7.-10.8.2024

ab CHF 7280

22 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen in Lodges

Unbekanntes Tibet

Unbekannte Region Nyingchi, Shoton-Festival (Joghurt-Fest) in Lhasa und tiefer Einblick ins Leben der Einheimischen. Lokale englischsprachende Reiseleitung



28.7.-11.8.2024

ab CHF 5900

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Gasthaus und bei
Familien

Durchs ferne Westtibet

Aussergewöhnliche Reise zum Kailash und durch selten besuchte Regionen bis nach Kashgar. Viele Höhepunkte am Weg. Lokale englischsprachende Reiseleitung



3.8.-24.8.2024

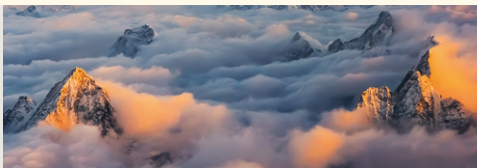
ab CHF 8990

22 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderun-
gen, lange Fahrten, Übernachtungen im
Gasthaus

Everest Total

Wir verbinden die zwei schönsten Trekkings in Tibet zu einer Reise und entdecken den Mount Everest von Ost über Nord bis West. Lokale englischsprachende Reiseleitung



24.8.-21.9.2024

ab CHF 8950

29 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Überland von Peking nach Kathmandu

Abwechslungsreiche Überlandroute von Peking ins wenig bekannte Osttibet und weiter nach Lhasa und Kathmandu. Schweizer Reiseleitung



7.9.-28.9.2024

ab CHF 8350

22 Tage

Einfache Reise mit wenigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

AMDO UND KHAM alte tibetische Kultur

Auf einsamen Wegen zum Kailash

Spannendes Trekking durch die einsame Region von Limi zum Kailash und Besuch des ehemaligen Königreichs Guge.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



8.9.-5.10.2024

ab CHF 8390

28 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T4),
Übernachtungen im Zelt

Authentisches Tibet

Dank unseren guten Beziehungen in Tibet können wir eine Reise organisieren, wie es bis anhin nicht möglich war.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



14.9.-28.9.2024

ab CHF 5350

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Gasthaus und bei
Familien

Panoramatour zu den 8000ern

Trekking auf einsamen Wegen über hohe Pässe (bis 5845 Meter). Optionale Besteigung eines unbekanntes 6000ers.

Schweizer Reiseleitung



21.9.-12.10.2024

ab CHF 7850

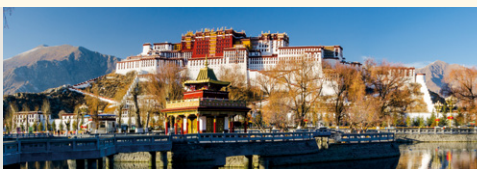
22 Tage

Anspruchsvolles Trekking (SAC T3 bis T5), Be-
steigung eines technisch einfachen 6000ers,
Übernachtungen im Zelt

Herbst in Tibet

Kurzes Trekking auf einsamer Route, phantastischer See Nam Tso und entlegene Klöster Tsurphu und Reting.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



28.9.-12.10.2024

ab CHF 5690

15 Tage

Einfaches bis mittleres Trekking (SAC T1 bis
T2), Übernachtungen im Zelt

Heiliger Berg in Amdo

Unterwegs auf dem Rücken von Nomadenpfaden und zu Fuss auf jahrhundertealten Pfaden um den heilige Amnye Machen.

Lokale englischsprechende Reiseleitung



28.9.-18.10.2024

ab CHF 6850

21 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2),
Übernachtungen im Zelt

Die meisten unserer Gruppenreisen lassen sich auch als Privatreisen organisieren.

TIBET endloses Hochplateau

Höhepunkte Tibets

Rundreise zu den Höhepunkten in Tibet.
Guter Einblick in die Kultur, Fahrten über hohe Pässe und stahlblauer Yamdrok Tso.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



6.10.-20.10.2024

ab CHF 5250

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Hotel/Gasthaus

Minya Konka - Schneeberg in Osttibet

Spannendes Trekking zu einem der schönsten Berge der Welt, dem 7556 Meter hohen Minya Konka.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



12.10.-26.10.2024

ab CHF 5250

15 Tage

Mittleres Trekking (SAC T2 bis T3),
Übernachtungen im Zelt

Authentisches Kham (Osttibet)

Eine unserer «speziellsten» Reisen. Phantastische Berglandschaft, alte Klöster und einmaliger Kontakt mit lokalen Familien.
Lokale englischsprachende Reiseleitung



12.10.-26.10.2024

ab CHF 4650

15 Tage

Einfache Reise mit einigen Wanderungen,
Übernachtungen im Gasthaus und bei Familien

Hinweis zum Chinavisum

Das Chinavisum können wir leider nicht mehr für unsere Reisen einholen wie dies bis anhin der Fall war. Warum ist dies so?

Neu müssen alle Personen persönlich beim Visa Center der chinesischen Botschaft in Bern oder Zürich vorbeigehen, um die Fingerabdrücke zu hinterlegen. Aus diesem Grund ist bei allen Reisen nach China/Tibet das Visum nicht mehr inbegriffen und zum Reisepreis kommen noch die Kosten fürs Chinavisum dazu. Dies sind

CHF 189, falls man den Pass selber abholt beim Visa Center resp. mehr, falls man sich diesen senden lässt. Zudem ist das chinesische Visaformular ausserordentlich kompliziert und kann nur noch online ausgefüllt werden. Da können wir mit Rat und Tat beiseite stehen oder einen Visa Service vermitteln, welcher dies übernimmt.

Wie bereits geschrieben ist Tibet keine «einfache» Reisedestination und dies beginnt schon zuhause mit der Visumseinholung ;-)



KALENDER UND BILDBAND sich selber oder andere beschenken

Kalender

Schenken Sie Ihren Freunden, Ihrer Familie oder sich selber diesen jährlich erscheinenden Himalaya Kalender im schönen Panoramaformat 54x28 cm. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Projekt im Himalaya.

Bildband

Thomas Zwahlen hat über sieben Jahre im Himalaya verbracht. Mit den schönsten Bildern aus Nepal, Tibet, Ladakh, Zanskar, Bhutan, Amdo, Kham und anderen Himalaya-Regionen ist ein einzigartiger Bildband über den Himalaya entstanden.



CHF 35

Kalender und Bildband anschauen

Auf der Website www.himalayatours.ch sind neben dem Kalender und dem Bildband auch Postkarten aus verschiedenen Himalaya-Regionen zu finden.

Bestellung

Über unsere Website www.himalayatours.ch, telefonisch unter der Nummer 081 384 74 15 oder per E-Mail an info@himalayatours.ch. Porto und Verpackung CHF 8, ab 2 Stück übernehmen wir diese Kosten.



CHF 39





www.himalayatours.ch